aktiv Zeitung
39 JAHRE
November II 2022

Österreichische Post AG
RM 91A853001 K – 17/22
8552 Eibiswald

Auflage: 43.500

Die nächste Ausgabe erscheint am 13./14. Dezember 2022
Redaktions-Schluss 30.11.

Redaktionsanschrift:
Aktiv Zeitung
8552 Eibiswald, Hptpl. 84
03466/47 000
produktion@aktiv-zeitung.at

KOSTENFAVORIT ERGOLINE
Preiswert trotz vieler Ausstattungsvorteile
Wildbacher Paal GmbH Fenster-Türen
T: 03452/ 73 250
verkauf@wildbacher.at
www.wildbacher.at
Gaulhofer
Fenster zum Wohnfühlen

Bildung & Zukunftsjobs

Lesen Sie zu diesem Themenkreis mehr auf den Seiten 40 – 43

AIXAM – ein Stück Freiheit, Komfort und Sicherheit für Jugendliche

Ihr regionaler AIXAM-Servicehändler Poprask
8552 Eibiswald 388 • 03466/43 112

Es gibt viele Gründe, die für ein AIXAM-Mopedauto sprechen, welche viele Jugendliche jüngst überzeugten, bei Poprask „zuzuschlagen“.

Für die Jugend ist es vor allem die Unabhängigkeit, nicht immer betteln zu müssen, abgeholt zu werden. Aber auch nicht Wind und Wetter ausgesetzt zu sein und über Transportmöglichkeiten zu verfügen, stehen im Vordergrund. Eltern und Verwandtschaft sind entspannter, wenn 15-Jährige besser geschützt unterwegs sind.

Bei Poprask jetzt schon ab 12.290 € im Angebot, mehrere Modelle lagernd und abfahrbereit. •

(Anzeige)

BODLOS
HAUSTECHNIK · BAD · ELEKTRO
#WIR SUCHEN m/w/d
BADEZIMMER-TECHNIKER
SANITÄR-INSTALLATEUR
Starten Sie jetzt bei uns voll durch. Bezahlung über KV
#BEWERBUNG:
a.bodlos@bodlos.at • www.bodlos.at
HSH Installatör

Hardegg 47
8454 Arnfels
INDUSTRIE • PERSONAL • SERVICE
Teissel GmbH
PRODUKTIONSMITARBEITER
im Schichtbetrieb für Wolfram-Produktion für ein renommiertes Unternehmen in St. Martin gesucht.
Entlohnung € 3.100,– brutto inkl. Zulagen.
Bewerbung: info@teissel.at, 0664/41 33 604

Permanente Maschinenausstellung auf unserem Betriebsgelände !
Lager-Aktion
R214 TC Eur 4.150,--
R316TsX, AWD Eur 8.590,--
Forsttechnik • Brennholztechnik
mit LENKACHSE unschlagbar wendig !!
Herbst-Aktion !
Förderbänder 4 - 8 m, E-Motor
Lager-Aktion Trommelsägen
Land- u. Forsttechnik
8530 Deutschlandsberg
www.farmundforst.at
Meisterwerkstätte - Infos 03462/2423
farm & forst

aktiv Zeitung
39 JAHRE
November II 2022

Österreichische Post AG
RM 91A853001 K – 17/22
8552 Eibiswald

Auflage: 43.500

Die nächste Ausgabe erscheint am 13./14. Dezember 2022
Redaktions-Schluss 30.11.

Redaktionsanschrift:
Aktiv Zeitung
8552 Eibiswald, Hptpl. 84
03466/47 000
produktion@aktiv-zeitung.at

KOSTENFAVORIT ERGOLINE
Preiswert trotz vieler Ausstattungsvorteile

Informationen bei Ihrem GAULHOFER Fachpartner

Besuchen Sie uns im
SCHAURAUM LEIBNITZ

Im Lagerfeld 10/EG
8430 Leibnitz
T: 03452/73 950
leibnitz@gaulhofer.com

Gaulhofer
Fenster zum Wohnfühlen

Leibnitz wird zukunftsfit

Räumliches Leitbild sichert die Weiterentwicklung – Seite 16

AIXAM – ein Stück Freiheit, Komfort und Sicherheit für Jugendliche

Ihr regionaler AIXAM-Servicehändler Poprask
8552 Eibiswald 388 • 03466/43 112

(Anzeige)

Es gibt viele Gründe, die für ein AIXAM-Mopedauto sprechen, welche viele Jugendliche jüngst überzeugten, bei Poprask „zuzuschlagen“.

Für die Jugend ist es vor allem die Unabhängigkeit, nicht immer betteln zu müssen, abgeholt zu werden. Aber auch nicht Wind und Wetter ausgesetzt zu sein und über Transportmöglichkeiten zu verfügen, stehen im Vordergrund. Eltern und Verwandtschaft sind entspannter, wenn 15-Jährige besser geschützt unterwegs sind.

Bei Poprask jetzt schon ab 12.290 € im Angebot, mehrere Modelle lagernd und abfahrbereit. •

BODLOS
HAUSTECHNIK · BAD · ELEKTRO

#WIR SUCHEN m/w/d
BADEZIMMER-TECHNIKER
SANITÄR-INSTALLATEUR
Starten Sie jetzt bei uns voll durch. Bezahlung über KV

#BEWERBUNG:
a.bodlos@bodlos.at • www.bodlos.at
HSH Installatör

Hardegg 47
8454 Arnfels
INDUSTRIE • PERSONAL • SERVICE
Teissel GmbH

PRODUKTIONSMITARBEITER
im Schichtbetrieb für Wolfram-Produktion für ein renommiertes Unternehmen in St. Martin gesucht.
Entlohnung € 3.100,– brutto inkl. Zulagen.
Bewerbung: info@teissel.at, 0664/41 33 604

Permanente Maschinenausstellung auf unserem Betriebsgelände !
Lager-Aktion
R214 TC Eur 4.150,--
R316TsX, AWD Eur 8.590,--

Forsttechnik • Brennholztechnik
mit LENKACHSE unschlagbar wendig !!
Herbst-Aktion !
Förderbänder 4 - 8 m, E-Motor
Lager-Aktion Trommelsägen

Land- u. Forsttechnik
8530 Deutschlandsberg
www.farmundforst.at
Meisterwerkstätte - Infos 03462/2423
farm & forst

CR Hans Peter Jauk

Können Sie sich an das Frühjahr 2020 erinnern? Was hat damals bewegt im April, Mai, Juni? Ja, wir mussten mehr Zeit zuhause verbringen, als uns recht war, bangten speziell um unsere betagteren Verwandten. Mussten auch so manchen schmerzlichen Verlust hinnehmen oder selbst Krankheitsphasen durchleben, uns wieder in das normale Leben zurückkämpfen.

Es gab aber auch positive Aspekte in dieser schwie-

Solidarität? Ein Fremdwort!

rigen Zeit. Ja, tatsächlich! Können Sie sich erinnern, als aus Österreichs Polizeiautos die inoffizielle Hymne ertönte? Rainhard Fendrichs „I am from Austria“. Oder als man sich öffentlich bei regionalen Lebensmittelproduzenten bedankte, welche die Versorgung sicherten. Allerorten hörte man, dass ein paar Euro mehr dafür kein Thema sein dürfen. Wie lange hat es gehalten? Im Herbst lautete das Motto längst wieder „Geiz ist geil!“.

Der Solidarität mit Pflege- und Krankenpersonal bzw. den im Lebensmittelhandel tätigen Menschen erging es ebenso. Mit den Ereignissen im heurigen Jahr haben diese Entwicklungen aus meiner Sicht nochmals den Turbo gezündet. Die Unterstützung für jene Firmen, welche die Infrastruktur in der Region aufrechterhalten und Arbeitsplätze bieten, ist – um es höflich zu umschreiben – sehr verhalten. Häufiger hat man den Eindruck, dass Konsumenten und andere Firmen sich eher einen Sport daraus machen, die Probleme des anderen zum eigenen finanziellen Vorteil zu nützen. Man könnte …

Ihre Meinung an: hpj@aktiv-zeitung.at

Christian Gurt (5. v. re.) führt mit seiner Gattin Maria-Angela den landwirtschaftlichen Betrieb bereits in 4. Generation und hat sich voll und ganz der Kreislaufwirtschaft verschrieben. Bgm. Meixner, Agrarsprecher Thürschweller und LH-Stv. Lang waren begeistert von der Innovationsstärke.

SPÖ-Delegation verschaffte sich Einblick in heimische Agrarbetriebe

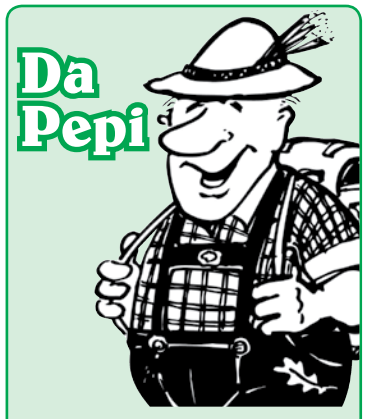
LH-Stv. Anton Lang ist bekanntermaßen auch für das Ressort Tierschutz verantwortlich und besuchte gemeinsam mit Agrarsprecher LAbg. Andreas Thürschweller zwei Betriebe in unserer Region.

„Wir haben den LH-Stv. vor einiger Zeit zu einer Betriebsbesichtigung eingeladen und sind erfreut, dass rasch ein Termin gefunden werden konnte. Es tut gut, einmal im Bereich der Landesregierung deponieren zu können, wo Schweinemastbetrieben der Schuh drückt“, erläuterte uns Ing. Stefan Gurt aus Preding den Grund seiner Initiative.
Dabei wurde anhand praktischer Beispiele ausführlich die Thematik Bau- und Raumordnung erörtert, welche den Agrarbetrieben immer wieder zu schaffen macht. „Schweinezucht und Mastbetrieb als sogenannter Aussiedlerhof, d. h. abseits von Wohnsiedlungen, auch um Geruchsbelästigungen zu vermeiden, waren ebenso Thema wie Abluftreinigung, Getreidetrocknung und die eigene PV-Anlage zur Energieversorgung“, zeigte sich LAbg. Thürschweller beeindruckt von den konstruktiven Gesprächen. „Gemeinsam mit dem LH-Stv. haben wir den Betreibern jegliche Unterstützung bei weiteren Maßnahmen hinsichtlich Tierwohl, aber auch Wirtschaftlichkeit und gesetzlichen Fragen zugesagt“, verdeutlichte der Agrarsprecher.

Qualität muss auch bezahlt werden

Weiters wurden Entwicklungen in Richtung Tierwohl und Konsumentenverhalten im Einkauf beleuchtet. Dass man bei den Höfen keinen „Streichelzoo“, sondern funktionierende Landwirtschaften betreibt, verdeutlichten beide Betriebsführer ebenso, wie größtes Augenmerk auf „Tierwohl“ zu legen. Dass die beiden Familienbetriebe, so wie viele weitere Landwirte in der Region, wertvolle Lebensmittel produzieren, wurde den Besuchern eindrucksvoll vermittelt.
Die Betriebe legen auf eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft besonderen Wert. Dass gerade steirische Betriebe auf dem besten Weg zum „autarken Bauernhof“ sind, wurde so veranschaulicht: Wasser vom eigenen Brunnen, PV-Anlagen auf dem Dach und Hackschnitzel aus dem eigenen Wald. Weiters eigener Wirtschaftsdünger (Gülle), welcher bodennah ausgebracht wird, sowie natürlich die Futtergrundlage vor der Haustüre, führte Gurt aus.
Man stimmt allgemein überein, dass eine Produktion über den Standard hinaus nur bei entsprechender Abgeltung durch den Konsumenten umgesetzt werden kann. Die Schweineproduzenten erzeugen ein breites Angebot an leistbaren und wertvollen Lebensmitteln.
Zum Abschluss gab es Kostproben von Fleischermeister Ing. Thomas Klinger aus Groß St. Florian, welcher bereits zu 100 % auf „AMA Gütesiegel“ und „Steirerglück“-Produkte setzt. •

Bei beiden Betrieben – hier am Hof der Familie Gritsch in Tillmitsch – mussten sich die Besucher in Schutzkleidung begeben. Christian Gritsch führt den Betrieb bereits in 8. Generation und konnte auch Bgm. Walter Novak (links) zur Gesprächsrunde begrüßen.



„Beim Fuaßboll kaun i mi hiaz entspaunan, wal unsare eh wieda net mitspüln!“

Trotz Krise kein Sparstift beim Christkindlkauf

Trotz großer finanzieller Belastungen durch die hohe Inflation und Energiekrise planen die Steirer heuer durchschnittlich 310 Euro für Weihnachtsgeschenke ein.

Mit 310 Euro pro Weihnachtseinkauf bleibt das Budget fürs Christkind heuer auf demselben Niveau wie im Vorjahr. Auch die Zahl der Geschenkekäufer bleibt ähnlich: 91 % bzw. 990.000 Steirer wollen Präsente für ihre Liebsten unter den Christbaum legen. Unterm Strich geht die KMU Forschung Austria von einem Weihnachtsumsatz in der Höhe von rund 300 Mio. Euro für den steirischen Handel aus. „Den Kunden wird dabei mehr und mehr bewusst, was man mit seiner Kaufentscheidung alles in der Hand hat: 49 % wollen für das Weihnachtsfest verstärkt in Geschäften der Umgebung einkaufen. Wer vor Ort einkauft, sichert Arbeitsplätze und trägt wesentlich zur Erhaltung von regionaler Infrastruktur bei“, freut sich Gerhard Wohlmuth, Obmann der Sparte Handel in der WKO Steiermark. •

Spartenobmann Gerhard Wohlmuth, Wolfgang Ziniel von der KMU Forschung Austria und Sparten-GF Helmut Zaponig (v. re.) sind optimistisch fürs Weihnachtsgeschäft.
Foto: Fischer

Erdwärmeheizung mit Tiefenbohrung

Nie war das Thema aktueller: Machen Sie sich jetzt unabhängig von Öl und Gas! Erdwärme ist eine Alternative zu Heizungen mit fossilen Brennstoffen, verursacht die geringsten Betriebskosten aller Heizsysteme, denn bis zu 80 % (!) der Wärme kommt gratis aus dem Boden.

Mit einer zukunftsweisenden Erdwärmebohrung kauft man sich den „Brennstoff“ für die nächsten 50 bis 70 Jahre und spielt sich so von der Entwicklung der Energiepreise frei.
Die heimische Firma Hypersond bietet ein Komplettservice von Beratung, Planung, Behördenbegleitung und Ausführung bis hin zur Herstellung der Tiefenbohrungen mit eigenem Bohrgerät. Diese bilden dabei eine stabile und dauerhafte Energiequelle und weisen eine hohe Wertbeständigkeit auf. Erdwärmeheizungen erlauben einen lautlosen Betrieb und benötigen keinen Lagerraum! •

Dr. Siegfried Hermann berät Sie gerne: 0676/844 606 210
Weitere Informationen: www.hypersond.com

Hypersond®
Intelligente Erdwärme
Hypersond Erdwärmetechnik GmbH | 8541 Wies, Limberg 1 | www.hypersond.com

„Steiermark verliert einen ihrer großen Söhne“

Mit großer Betroffenheit und Trauer reagieren LH Christopher Drexler und LH-Stv. Anton Lang auf die Nachricht über den Tod von Dietrich Mateschitz. Sie zollen ihm seitens des Landes tiefen Respekt und größte Dankbarkeit für seine unschätzbar wertvollen Verdienste für die Steiermark.

„Ich bin tief bestürzt über den Tod von Dietrich Mateschitz. Was er für unsere Heimat, die Steiermark, geleistet hat, wird für immer unvergessen bleiben. Seine Leistungen werden über Jahrzehnte und Generationen Bestand haben und unser Land nachhaltig prägen“, so LH Christopher Drexler, der auf die internationalen Erfolge des gebürtigen Steirers verweist, die auch stets seiner Heimat zugutegekommen sind und dies über sein Ableben hinaus tun werden.

Foto: Michaela Lorber

LH Christopher Drexler: „Mateschitz hat unser Land nachhaltig geprägt.“

Wertvolle Impulse – großartige Verdienste

„Dietrich Mateschitz hat mit Red Bull eine einzigartige Weltmarke etabliert. Er hat unter anderem Sportlerinnen und Sportler gefördert, ganze Sportarten in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt und mit der Wings-for-Life-Stiftung der Querschnittslähmung den Kampf angesagt. Er hat unendlich viele wertvolle Impulse nach Österreich, in die Steiermark und insbesondere in die Region Murtal gebracht. Er hat es möglich gemacht, dass die Rennstrecke in Spielberg in den vergangenen Jahren als Red Bull Ring zu neuem, ungeahnten Glanz gekommen ist. Es ist der Verdienst von Dietrich Mateschitz, dass bei jedem Sieg von Red Bull Racing auf den Formel 1-Strecken in aller Welt die Österreichische Bundeshymne erklingt. Und es ist sein Verdienst, dass die Steirische Landeshymne bei den beiden Formel 1-Grands Prix der Steiermark auf der ganzen Welt zu hören war.

Die Steiermark verliert einen ihrer größten Söhne, der international höchst erfolgreich und trotzdem bis zuletzt seiner Heimat immer treu verbunden war. Wir verlieren einen großen Unternehmer. Einen großen Unterstützer und Ermöglicher. Wir verlieren einen einzigartigen Menschen, der mit all seinen Erfolgen in Bescheidenheit umgegangen ist und nie das Rampenlicht gesucht hat. Die Steiermark verliert einen ihrer großen Förderer. All seine Leistungen und Verdienste werden wir Dietrich Mateschitz nie vergessen.

Mein aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie, insbesondere seinem Sohn Mark und seiner Lebensgefährtin Marion“, so Drexler.

Auf immer unvergessen

LH-Stv. Anton Lang: „Mit Dietrich Mateschitz ist ein großer Steirer von uns gegangen, dessen Leistungen für unser Bundesland stets unvergessen bleiben werden. Seine Erfolge weit über die Grenzen Österreichs hinaus sind stets auch der Steiermark zugutegekommen. Mit der Wiederbelebung der Rennstrecke in Spielberg hat er es geschafft, abertausende Motorsportfans in die Steiermark zu lotsen. Dietrich Mateschitz hat aber auch darüber hinaus viel Geld in Projekte in der Region Murtal investiert und nicht nur damit vieles geschaffen, was weit über seinen Tod hinaus bleiben wird. Für seine Verdienste rund um die Steiermark werden wir ihm für immer dankbar sein. Mein aufrichtiges Beileid gilt der Familie von Dietrich Mateschitz.“

Foto: Freisinger

LH-Stv. Anton Lang zollt Mateschitz größten Respekt.

Dietrich Mateschitz wurde am 20. Mai 1944 in Sankt Marein im Mürztal geboren. 2014 hat er die höchste Auszeichnung des Landes Steiermark, den Ehrenring, verliehen bekommen. •

Mit „Mobilem Stammtisch“ bei Menschen vor Ort

Im Jahr 2022 hat es sich die Steirische Volkspartei zur Aufgabe gemacht, das Miteinander in den Fokus zu rücken. Nach zahlreichen Aktionen ist man ab sofort mit dem „Mobilen Stammtisch“ in der ganzen Steiermark unterwegs, um mit den Menschen des Landes vor Ort ins Gespräch zu kommen.

Mit dem „Mobilen Stammtisch“ wird das Miteinander in lockerer Atmosphäre gepflegt.

„Der Stammtisch ist ein Kulturgut und ein Platz für Diskussionen. In den letzten Jahren sind Stammtische weniger geworden. Umso mehr wollen wir mit unserem ‚Mobilen Stammtisch‘ einen Treffpunkt schaffen, an dem sich die Steirer ihre Sorgen von der Seele reden können“, erklärt LGF Detlev Eisel-Eiselsberg.

Vor wenigen Tagen startete die Aktion in Frohnleiten. Der „Mobile Stammtisch“ bietet die Gelegenheit, mit regionalen Abgeordneten und Funktionären in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Alle sind eingeladen, vorbeizukommen und unter dem Motto „Gehört – Gesagt“ Meinungen, Kritik und natürlich Ideen für die Steiermark zu teilen.

Gezielt initiiert die Steirische Volkspartei seit Jahresbeginn Aktionen und Veranstaltungen, um das Miteinander zu suchen. Ganz im Sinne von „Miteinander. Steiermark“ war man zusätzlich zu Aktionstagen im Land unterwegs, um ein Zeichen des Zusammenhalts zu setzen. Im Frühjahr rief man zudem einen Ideenwettbewerb für Ortsparteien aus, bei dem die besten Initiativen für mehr Miteinander ausgezeichnet wurden. Außerdem wurden zum Podcastformat „Miteinand’ reden“ in der ersten Jahreshälfte Gäste zur Diskussion geladen.

„Gestalten, zusammenarbeiten, im Gespräch bleiben – das ist unser Weg. Wir wollen eine offene Einladung an alle richten, die in geselliger Stammtischatmosphäre ‚miteinander reden‘ wollen. Gerade in Zeiten wie diesen braucht es mehr Zusammenhalt und mehr Austausch. Denn um die Weichen für die Zukunft zu stellen, ist es so wichtig, über Sorgen und Befindlichkeiten zu sprechen. Wir freuen uns auf viele ehrliche und aufrichtige Gespräche am Stammtisch“, so LPO LH Christopher Drexler. •

Fotos: STVP

„Für dich da in diesen Zeiten“

Steigende Energiepreise, Mieterhöhungen, wachsende Ausgaben: Die Teuerung geht an niemandem spurlos vorüber. Die steirische Sozialdemokratie gibt alles, um die Steirer jetzt effektiv zu entlasten.

SP-KO Hannes Schwarz: „Mit Entlastungs-Maßnahmen auf vielen Ebenen stehen wir, die steirischen Sozialdemokraten, unerschütterlich an der Seite der Menschen in der Steiermark.“

Entgeltliche Einschaltung SPÖ Steiermark Landtagsklub

Die Preislawine rollt ungebremst durch Österreich. Die Inflation steigt weiter und ist erstmals seit 70 Jahren in den zweistelligen Bereich geklettert.
„Wir Sozialdemokraten stehen auch in unsicheren Zeiten immer sicher an der Seite der Menschen in der Steiermark. Dafür werden wir immer kämpfen, das ist unser Bekenntnis“, so SPÖ-Klubobmann Hannes Schwarz. „Für dich da in diesen Zeiten“ heißt es vonseiten der steirischen Sozialdemokratie, die konkrete Maßnahmen setzt, um die Menschen in der Steiermark zu entlasten:

Mit den Öffis unterwegs um nur 39 Euro monatlich

Ab dem 1. März 2023 reduziert sich der Preis des steirischen KlimaTickets um 120 Euro von 588 auf 468 Euro.
Das KlimaTicket wird somit günstiger als die Jahreskarte für eine einzelne Tarifzone (derzeit 504 Euro).

Heizkostenzuschuss verdoppelt auf 340 Euro

Die Energiekosten steigen immer mehr. Die Verdoppelung des Heizkostenzuschusses auf 340 Euro sowie die Erhöhung der Einkommensgrenzen für den Anspruch des Zuschusses sind eine wirksame Maßnahme, um die Menschen in der Steiermark zu entlasten.

Niedrigere Elternbeiträge im Kindergarten

459 Kinderkrippen gibt es steiermarkweit für Kinder unter drei Jahren. Und es soll in den nächsten Jahren noch viel mehr geben. Neben der Vereinbarung von Beruf und Familie wird auch für mehr soziale Gerechtigkeit gesorgt: Ab dem Kindergartenjahr 2023/24 sinkt der Beitrag für Eltern mit niedrigem Einkommen auf knapp 50 Euro statt 200 Euro wie bislang. •

Nahwärme Gleinstätten: Angeheizt ist im neuen Heizwerk in Steyeregg

Noch sind die Arbeiten am Heizhaus nicht gänzlich abgeschlossen. Doch die Technik läuft und erste Kunden können bereits mit Wärme beliefert werden.

Nach einer Rekordbauzeit von nur 12 Wochen konnte im neuen Heizwerk der Nahwärme Gleinstätten in Steyeregg – Gemeinde Wies – eingeheizt werden. Professionisten, Nachbarn und natürlich die Gemeindeführung von Wies waren bei der Einheizfeier vor Ort.

Die Zeit der alternativlosen fossilen Abhängigkeit in Steyeregg ist nun endgültig vorbei. Mit der Einheizfeier an diesem Montag wurde das Heizwerk der Nahwärme Gleinstätten offiziell in Betrieb genommen. „Heute heizen wir den ersten Biomassekessel ein, der Ölkessel geht nächste Woche in Betrieb und der große Biomassekessel wird rund um den Jahreswechsel folgen“, verweist Nahwärme-Gleinstätten-GF Wolfgang Waltl auf einen straffen Zeitplan im Sinne der Kunden.
Ein besonderes Dankeschön richtete er an die am Bau beteiligten Unternehmen. Wie Zahnräder griffen alle Gewerke optimal ineinander, sodass innerhalb von nur zwölf Wochen ein neues Heizhaus samt Technik tatsächlich in Betrieb genommen werden konnte.

Seit mittlerweile 16 Jahren ist die Nahwärme Gleinstätten der regionale Wärmepartner der Marktgemeinde Wies. Mit dem Heizwerk in unmittelbarer Nähe zum Lagerhaus versorgt man derzeit über 70 Kunden – eine Erweiterung ist in Planung. In Steyeregg werden es rund 50 Haushalte sein, die nun sukzessive an das Netz angeschlossen werden. Beim Netzbau selbst nutzt man Synergien, die sich durch die gemeindeseitige Verlegung des Glasfasers ergeben. „Mit der Nahwärme Gleinstätten im Ort haben wir es geschafft, dass bald kein kommunales Gebäude der Marktgemeinde Wies mehr mit Öl oder Gas versorgt werden muss“, führte Bgm. Josef Waltl beim Einheizen nicht ohne Stolz ins Treffen. Für den regionalen Nahwärme-Anbieter stellt die Inbetriebnahme

Nahwärme-Gleinstätten-GF Wolfgang Waltl und Bgm. Josef Waltl haben in Steyeregg gemeinsam den Funken für Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit zum stabileren Preis gelegt.

von Steyeregg einen weiteren Meilenstein in der Unternehmensgeschichte dar. „Unsere Vision lautet ‚Energie aus der Region, für Energie in der Region‘. Mit der Erschließung des Steyeregger Raumes tragen wir der Nachhaltigkeit und der Versorgungssicherheit im Sinne unserer Kunden Rechnung“, präsentiert Waltl sein Unternehmen als starker Partner kommunaler Wärmelösungen. Wies, Gleinstätten, Gamlitz und St. Andrä vertrauen darauf. •

www.nahwaerme-gleinstaetten.at

Gehaltsplus

LR Werner Amon unterstützt Forderung nach 10 % mehr Gehalt für Elementarpädagogen in privaten Einrichtungen.

Um den wichtigen Beruf von Elementarpädagogen aufzuwerten, wurden bereits einige Maßnahmen umgesetzt. Als nächster Schritt soll nun das Gehalt der Kindergartenpädagogen in privaten Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen um 10 % erhöht werden.
Bildungslandesrat Werner Amon unterstützt diese Forderung: „Ich weiß, wie wertvoll diese Arbeit ist. Diese Wertschätzung soll sich auch im Gehalt widerspiegeln, deshalb fordere ich die Sozialpartner auf, hier zu einem fairen Gehaltsabschluss zu kommen.“ •

Verdoppelter Heizkostenzuschuss – rasche Hilfe, die punktgenau ankommt

Auf SPÖ-Initiative hin wurde in der Steiermark der Heizkostenzuschuss auf 340 Euro verdoppelt. Bei den Oktober-Anträgen verzeichnete man steiermarkweit ein Plus von 40 %. Allein im Bezirk Deutschlandsberg wurden so bisher 352 Haushalte unterstützt.

Wer schnell hilft, hilft doppelt: Diesem Grundsatz folgend, reagierten SPÖ-Soziallandesrätin Doris Kampus und LH-Stv. Anton Lang rasch, um betroffenen Steirern vor dem Hintergrund explodierender Energiekosten punktgenau unter die Arme zu greifen.
Nun liegen erste Zahlen vor und sie sprechen eine deutliche Sprache: Die Anträge auf den verdoppelten Heizkostenzuschuss stiegen von 4.862 auf 6.839. Das ist ein Zuwachs von mehr als 40 %.

„Die Verdoppelung des Heizkostenzuschusses auf 340 Euro ist eine wirksame Unterstützung, die zeigt,

LR Doris Kampus und LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller wissen um die Wichtigkeit des verdoppelten Heizkostenzuschusses.

Foto: Peter Drechsler

dass wir die Sorgen der Menschen ernst nehmen. Die aktuellen Zahlen zeigen, wie dringend die Menschen Hilfe brauchen. Allein im Bezirk Deutschlandsberg konnten bereits 352 Haushalte unterstützt werden“, unterstreicht LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller die Bedeutung dieses Zuschusses gerade auch für die Menschen in seiner Heimatregion. Der Heizkostenzuschuss kann noch bis 23. Februar 2023 in den Wohnsitzgemeindeämtern beantragt werden. Die Einkommensobergrenzen (für Ein-Personen-Haushalte 1.371 Euro, Haushaltsgemeinschaften 2.057 Euro und für jedes Kind, das Familienbeihilfe bekommt, steigert sich dieser Betrag um 412 Euro) sind ebenfalls erhöht worden.
„Gerade jetzt ist es besonders wichtig, betroffenen Steirern mit dem höheren Heizkostenzuschuss über den Winter zu helfen“, nehmen Kampus und Lang ihre soziale Verantwortung ernst. •

Dr. Puschnegg: Wiederholungstäter im Auftrag der Kreativität

Ein Red Dot Award kommt selten allein – zum bereits 3. & 4. Mal holte sich die Leibnitzer Designagentur Dr. Puschnegg den weltweit begehrtesten und renommiertesten Designpreis in den Kategorien Packaging- und Interior-Retail-Design.

Ein kongeniales Design-Team: Ing. Mag. Dr. Sarah Puschnegg (re.) holte mit Art-Director Ines Berghoffer auch den 3. & 4. Red Dot Award nach Leibnitz.

In einer Reihe mit Global Playern wie Lavazza, Hugo Boss und Porsche wurde die kreative Arbeit der Leibnitzer Agentur für das Etikettdesign des Bioweinguts Otto Knaus (Sulztal) und das Interior-Retail-Design des Wiener Szenelokals „Augenweide“ am Donaukanal ausgezeichnet.
„Dr. Puschnegg gelang es, dem BIO-Begriff ein völlig neues Gefühl zu verpassen und sich von bereits Gelerntem zu differenzieren. Wir haben seit dem Relaunch so viel positives Feedback für unser Design erhalten – darauf sind wir besonders stolz“, legt Otto Knaus, vom Bioweingut Knaus in Sulztal, die Agentur jedem ans Herz, der ein Design mit Wiedererkennungswert für sein Produkt sucht.

Die Beste ihres Faches

Die Bedeutung des Red Dot Award – als sichtbares Gütesiegel für die Besten ihres Faches – unterstreichen nicht die 20.000 Einreichungen aus 70 Nationen. Die Bedeutung unterstreicht die handverlesene Jury. 24 Persönlichkeiten mit höchster Designexpertise aus zwölf Nationen prämierten die Gewinner.
„Einmal mehr bin ich sprachlos, dass wir mit unserem Design auf internationaler Bühne gleich doppelt überzeugen konnten. Mit dem Red Dot Award bekamen wir erneut ein Qualitätssiegel in die Hand, das nicht mehr nur Branchenkennern, sondern auch Verbrauchern ein Begriff ist und weltweit mit gutem Design assoziiert wird“, sieht GF Ing. Mag. Dr. Sarah Puschnegg die Prämierung als weiteren Booster für ihren Unternehmenserfolg.

Als die international wohl meist ausgezeichnetste Agentur der Region sorgt Dr. Puschnegg bereits seit 2017 für Marketingkonzepte, Designs und Brandings, die unter die Haut gehen und in Erinnerung bleiben.
Die Designagentur hat sich auf die strategische Markenentwicklung, das Branding und ganzheitliches Unternehmensdesign spezialisiert.

„Garant für stylische Konzepte“

„Die steirische Agentur ist für uns mittlerweile ein Garant für stylische Gastro-Konzepte, die ganz Wien begeistern“, setzt Philipp Pracser, GF der LITUS Group, Augenweide, Blumenwiese, Allee im Prater uvm., hinter die Arbeit von Dr. Puschnegg nicht nur einen roten Punkt, sondern ein großes Ausrufezeichen.
So sind Kunden, die auf der Suche nach einer starken Marke, einem einzigartigen Logo oder einer topmodernen Website sind, bei Dr. Puschnegg genau an der richtigen Stelle. •

Dr. Puschnegg GmbH
Gottfried-Posch-Weg 7 a
8430 Leitring
0664/887 86 150
www.puschnegg.at

Designt by Dr. Puschnegg – die Etiketten des Bioweinguts Otto Knaus in Sulztal und das Interior des Wiener Szenelokals „Augenweide“ am Donaukanal.

Für beide Design-Lösungen konnte die südsteirische Agentur den Red Dot Award entgegennehmen.

Seiten Hiebe

Bianca Waltl

Der Verein Frauenhäuser Steiermark feiert Geburtstag. Seit 40 Jahren hat man sich der Hilfe für Frauen und Kinder verschrieben, die es schaffen, aus Gewaltbeziehungen – teils in Nacht- und Nebelaktionen – zu fliehen. Gut 20 Jahre ist es her, als ich damals noch als junge Redakteurin das Frauenhaus in Graz für einen Bericht besuchte. Was ich dort zu sehen und zu hören bekam, wird mir immer in Erinnerung bleiben. So viele Tränen, so viele zerberstete Träume, mit schweren Männerfäusten zerschlagenes Vertrauen, mit Füßen zertretene Selbstachtung und dazwischen

Gewalt ist niemals okay!

Kinderlachen und eine Ahnung von Hoffnung auf eine Zukunft ohne Schmerzen.

Weit über hundert Frauen und Kinder finden Jahr für Jahr in den steirischen Frauenhäusern Zuflucht. Einige schaffen den Ausstieg aus der Gewaltspirale, andere kehren in genau diese zurück. Die Bereitschaft zuzuschlagen ist kein gesellschaftspolitisches Problem – in den Frauenhäusern sitzen psychisch und physisch malträtierte Akademikerinnen mit Schulabbrecherinnen auf einer Stufe.

Wenn beim Erscheinen dieser Ausgabe (25. November) der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen am Kalender steht, dann soll auch an jene 26 Frauen gedacht werden, die allein in diesem Jahr in unserer beschaulichen Alpenrepublik – meist von ihren Partnern oder Ex-Partnern – getötet wurden.

Es stellt sich die Frage: Was ist mit den Männern los? Die Antwort ist Sprachlosigkeit.

Falls gerade du, die in diesem Moment diese Zeilen liest, in einer Gewaltbeziehung lebst, dann lauf! Der Verein Frauenhäuser Steiermark ist 24 Stunden am Tag unter 0316/42 99 00 für dich erreichbar. Gewalt ist niemals okay!

Ihre Meinung an:
b.waltl@aktiv-zeitung.at

„Ich gelobe“ – St. Martiner Kindergemeinderat ist angelobt

Elf Volksschüler übernehmen in St. Martin kommunale Verantwortung. Gemeinsam mit der Gemeindeführung möchten sie im kommenden Jahr zahlreiche Aktionen zur Umsetzung bringen und ihrer Generation Sprachrohr sein.

Mit einem gemeinsamen Adventkranzbinden mit dem Elternverein der Volksschule St. Martin nahm der neue St. Martiner Kindergemeinderat am letzten Freitag seine Tätigkeit auf.

Nach der feierlichen Adventkranzsegnung durch Pastoralreferentin Mag. Anja Asel schritt Bgm. Franz Silly gemeinsam mit BH Mag. Doris Bund zur Angelobung des kommunalpolitischen Nachwuchses. In einer kurzen Eingangsrede erinnerte die Bezirkshauptfrau die engagierten Kinder daran, dass sie mit ihrem Amt Verantwortung für ihre Generation übernehmen.

Als Bürgermeisterin steht Mia Sabathi dem Kindergemeinderat vor. Gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Tina Thaller und den weiteren neun Volksschulkindern – sechs kommen aus der VS St. Ulrich und fünf aus der VS St. Martin – ist sie drauf und dran, Ideen zu erarbeiten, die das Leben für Kinder in der Sulmtaler Gemeinde noch bunter machen.

Bgm. Franz Silly ist stolz auf den örtlichen Nachwuchs, der – begleitet von GR Jutta Strohmaier – auf diese Art und Weise viel Einblick in kommunalpolitische Tätigkeiten gewinnt. Miteinander werden Klein und Groß die familienfreundliche Gemeinde St. Martin noch kindgerechter gestalten. •

Gesunde Lebensjahre für Steirer

Die Gesundheitsplattform Steiermark setzt Schwerpunkte in den Bereichen Gesundheitsversorgung, psychosoziale Versorgung und E-Health.

Foto: Land Steiermark/Robert

Josef Harb, Bernd Leinich, LR Juliane Bogner-Strauß, Michael Koren und Klaus Zenz wollen mehr gesunde Lebensjahre für Steirer.

Jüngst wurde von der Gesundheitsplattform Steiermark ein umfangreiches Arbeitsprogramm für die kommenden Monate beschlossen. Die Gesundheitsplattform ist das höchste Gremium des Gesundheitsfonds Steiermark, dessen Aufgabe die Planung, Steuerung und Finanzierung des steirischen Gesundheitswesens ist.

„Wir entwickeln die medizinische Versorgung laufend weiter, um sie trotz der bestehenden Herausforderungen nachhaltig abzusichern. Ziel ist eine hohe Lebensqualität und möglichst viele gesunde Lebensjahre für alle Steirer. Unser Arbeitsprogramm sieht dazu ein breit gefächertes Maßnahmenbündel vor, etwa im Bereich Gesundheitsförderung, wo wir Alltagsbewegung, Gesundheitskompetenz und gesunde Ernährung forcieren. Auch die Mädchen- und Frauengesundheit ist ein wichtiges Thema. Darüber hinaus nutzen wir das Potenzial von E-Health, um die Versorgung zu verbessern und das Personal zu entlasten“, sagt Juliane Bogner-Strauß, Gesundheitslandesrätin und Vorsitzende der Gesundheitsplattform Steiermark, im Zuge der Präsentation. „Es muss uns gelingen, die Zahl der gesunden Lebensjahre in der Steiermark signifikant zu steigern. In diesem Bereich besteht akuter Nachholbedarf, in vergleichbaren Ländern verbringen die Menschen oft wesentlich mehr Jahre bei guter Gesundheit. Die ÖGK wird alles daransetzen, die nötigen Rahmenbedingungen langfristig abzusichern“, führt Josef Harb, Vorsitzender des ÖGK-Landesstellenausschusses, ins Treffen. •

„Oscar“-Jubel für Top-Leistungen im Handel

Mit dem Handelsmerkur 2022 übergab die Sparte Handel der WKO Steiermark den „Oscar“ für besondere Leistungen an Unternehmer mit Visionen. Die begehrte Trophäe ging an die Firma Brickcomplete (bis 10 Mitarbeiter) und Zöscher & Söhne (über 10 Mitarbeiter). Für sein Lebenswerk wurde Alfred Scheucher – Firma Steirerfleisch – geehrt.

Foto: Fischer

Spartenobmann Gerhard Wohlmuth (re.) und WKO-Präs. Josef Herk (li.) gratulierten mit Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl den Preisträgern Christian Zöscher, Alfred Scheucher und Martin Buritsch.

Die Alte Universität Graz öffnete jüngst die Tore für die Verleihung des „Handelsmerkur“ für die Besten der weiß-grünen Handelslandschaft. Die Hoffnung der Nominierten, diese begehrte Trophäe mit nach Hause nehmen zu können, war fast physisch greifbar.

„Mit dieser Verleihung geben wir den hervorragenden Leistungen unserer Betriebe eine verdiente Bühne. Unsere 24.628 steirischen Handelsunternehmen versorgen die Menschen nicht nur mit Gütern, sie schaffen auch Arbeitsplätze und sichern damit mehr als 71.000 Steirern ihr Einkommen“, unterstrich WKO-Spartenobmann Gerhard Wohlmuth. Die Entscheidung der Jury fiel im Vorfeld einstimmig aus und fand viel Beifall.

In der Kategorie 1 (Unternehmen bis 10 Mitarbeiter) konnte Martin Buritsch, GF von „Brickcomplete“ – laut Eigendefinition größtes Lego-Fachgeschäft Mitteleuropas mit Sitz in St. Margarethen an der Raab – die begehrte Trophäe entgegennehmen.

In der Kategorie über 10 Mitarbeiter ging der Handelsmerkur an das traditionsreiche Grazer Unternehmen „Zöscher & Söhne“. Das Elektrofachhandelsgeschäft blickt auf 65 Jahre Firmengeschichte zurück und wird in dritter Generation von Christian Zöscher geführt.

In der Kategorie „Lebenswerk“ fiel die Wahl mit Alfred Scheucher auf einen Mann, der mit seinem Unternehmen „Steirerfleisch“ weiß-grüne Unternehmensgeschichte geschrieben hat, wie Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl in ihrer Laudatio erklärte. 1966 gegründet, ist „Steirerfleisch“ Markt- und Technologieführer bei der Erzeugung und Vermarktung von Schweinefleischprodukten in Österreich. Inklusive Tochterunternehmen beschäftigt „Steirerfleisch“ 860 Angestellte. „Wir durften schon einige Preise entgegennehmen, darunter jenen als Austrians Leading Company. Doch dieser ist mit Abstand der wichtigste für mich“, freute sich Scheucher sichtlich. •

BEZAHLTE ANZEIGE DES LANDES STEIERMARK; BILD: GETTYIMAGES.AT / MSTUDIOIMAGES

Bestmöglich geschützt:

Auffrischungs-Impfung!

Vervollständigen Sie Ihren Covid-Impfschutz ab dem 6. Monat nach der Drittimpfung. Für alle ab 12 Jahren auch mit den neuen Variantenimpfstoffen!

Mehr Informationen unter www.impfen.steiermark.at

Initiative Steiermark impft.

Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch über die Hotline der AGES unter 0800 555 621.

Das Land Steiermark

HAYDN
STEUERBERATUNG

Kundengeschenke oder Spenden

Spenden statt Schenken – das wird auch bei Unternehmen immer beliebter. Doch egal wofür Sie sich entscheiden – hier finden Sie die steuerlichen Rahmenbedingungen.

Spenden

Spenden aus dem Betriebsvermögen sind in Höhe **von bis zu 10 %** des laufenden **Gewinns** vor Gewinnfreibetrag absetzbar.
Unternehmen können auch **Sachspenden** absetzen. Spenden aufgrund von Katastrophen (auch zum Ukrainekrieg) sind unbegrenzt absetzbar – ebenso werbewirksames Sponsoring von Kultur und Sport.

Kundengeschenke

Wichtig ist hier, dass die Geschenke mit **Ihrem Firmenlogo** oder **Ihrer Firmenaufschrift** versehen sind. Klassiker hier: Kugelschreiber, Kalender, Feuerzeuge, Wein, Schokolade. Bis 40 € netto pro Jahr und Empfänger muss man auch keine Umsatzsteuer bezahlen.
Ausgaben für Geschenke zu **Repräsentationszwecken** – also zur Pflege von Geschäftskontakten – werden nicht anerkannt.

Empfängernennung

Echte Weihnachtsgeschenke über eine **Bagatellgrenze** von rund **€ 40,00** können Sie somit weder als Betriebsausgabe absetzen noch von der Vorsteuer abziehen.
Besonders heikel wird die Sache für **Körperschaften (z. B. GmbH, Vereine)**, wenn trotz Aufforderung der Finanz nicht offengelegt wird, wer die Empfänger sind. Es kann ein **Steuerzuschlag von 25 %** verhängt werden, auch wenn der Aufwand nicht als Betriebsausgabe geltend gemacht wird!

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie Hilfe? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Reinhard Haydn-Falkenburg, MSc
Geschäftsführer, Steuerberater
office@haydn.st

Haydn Steuerberatung GmbH & Co KG
8510 Stainz • 8530 Deutschlandsberg
03462/34 800 • www.haydn.st

Neuer Vizebürgermeister in Preding

Zu einem Wechsel in der zweiten Reihe kam es in der Marktgemeinde Preding. Elmar Steiner (SPÖ) folgt in der Funktion des Vizebürgermeisters Resi Muhrer nach. Muhrer wird dem Gemeinderat weiterhin angehören.

Elmar Steiner ist neuer Vizebürgermeister der Marktgemeinde Preding.

Über zwölf Jahre war Resi Muhrer als Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Preding tätig und begleitete mit viel persönlichem Engagement die positive Entwicklung der Gemeinde entscheidend mit.
Mitte Oktober kam es nun zur Staffelübergabe, wobei Elmar Steiner zum neuen Vizebürgermeister gewählt wurde.
Muhrer, die dem Gemeinderat bereits seit 22 Jahren angehört, wird in dieser Funktion weiterhin gerne für Preding tätig bleiben. „Das gesamte Team der Marktgemeinde Preding bedankt sich herzlich für ihr jahrelanges Engagement im Gemeinderat sowie als Vizebürgermeister“, formuliert Bgm. Adolf Meixner im Namen aller.
Mit Elmar Steiner, im Brotberuf Polizist und seit zwei Jahren im Gemeinderat tätig, kann ein engagierter Kommunalpolitiker in dieser verantwortungsvollen Position willkommen geheißen werden. „Mein Ziel ist es, die hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten. Es ist mir klar, dass wir in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten leben. Jedoch weiß ich, dass in Preding in den letzten Jahren gut gewirtschaftet wurde und wir diese Herausforderung meistern werden“, betont Steiner.
Als Polizist und Vater von zwei Söhnen wird Steiner Augenmerk auf die Sicherheit der Gemeindebürger und auf Kinderbetreuung und Schulbildung legen.
„Um unsere Wirtschaft zu stärken, ist der Ausbau des Glasfasernetzes unumgänglich“, so der Vizebürgermeister, der sich eine Fortsetzung der guten Zusammenarbeit im Gemeinderat wünscht. •

Kinder an die Macht in Stainz

In Stainz formiert sich ein Kindergemeinderat und mit Florian Kümmel und Violetta Messner steht diesem nun ein engagiertes Kinderbürgermeister-Duo vor.

Um den Nachwuchs jene Stellung auf kommunalpolitischer Ebene einzuräumen, die es für eine Politik der Weitsicht braucht, formiert sich in der Marktgemeinde Stainz gerade ein Kindergemeinderat.
Nach zahlreichen Workshops, dem Besuch des Gemeindeamtes und der Beschäftigung mit der Gemeindegeschichte stand nun die Wahl zum Kinderbürgermeister und zur Kinderbürgermeisterin an. Die „Hofer-Mühle“ bot für diesen Urnengang den passenden Rahmen.
Moderiert wurde der Nachmittag von Tanja Felkitsch von der Landentwicklung Steiermark. Im Stainzer Begleitteam fanden sich Beatrice Saurer (ÖVP), Günther Fließer (AfS), Mag. (FH) Friedrich Scheer (FPÖ) und Ing. Petra Rainer (SPÖ). Die Wahl wurde von Bürgermeister Walter Eichmann geleitet.
Fein säuberlich wurde jeder der 16 Stimmberechtigten registriert und mit einem Stimmzettel ausgestattet. Gewählt wurde hinter einem Paravent. Eine Pattsituation gab es bei den Stellvertretern, die bei den Mädchen mit einer Stichwahl, bei den Burschen mit einem „Schnick-Schnack-Schnuck“ gelöst wurde.

Die Sieger und künftigen Sprecher des Kindergemeinderates sind: Kinderbürgermeister Florian Kümmel, Kinderbürgermeisterin Violetta Messner, Vizebürgermeister Alexander Hemmer und Vizebürgermeisterin Sophie Koller.

Wie bei allen anderen Kindergemeinderäten auch, erfolgt die Angelobung im Rahmen der konstituierenden Sitzung am 25. November im Refektorium des Schlosses Stainz. •

Feierten mit ihren Kunden den 21. Geburtstag des Unternehmens, den „Heinzl-Tag“: Franz und Hermine Heinzl sowie Moritz, Melanie, Robert und Felix Heinzl. (v. re. – Fotos: Edi Aldrian)

21 Jahre Tischlerei Heinzl -Day

Groß St. Florian: „Heinzl-Tag“ – die Tischlerei zeigt, wie qualitätsvolles Wohnen funktioniert

Den 21. Geburtstag nützten Melanie und Robert Heinzl, um den Kunden neue Trends und die Heinzl-Beratungsstärke zu demonstrieren. Die Kunden konnten auf Ausstellungsstücke und Lagerware nicht weniger als 21 % Geburtstagsrabatt einstreifen.

Der „Heinzl-Tag“ soll künftig jeweils am 31. Oktober stattfinden und bietet die Möglichkeit, sich umfassend über aktuelle Trends im Wohnbereich zu informieren. Herzstück sämtlicher Einrichtungslösungen aus dem Hause Heinzl ist dabei die Tischlereiwerkstätte. „Unsere Maschinen-Ausstattung ist am neuesten Stand, um sämtlichen Anforderungen gerecht zu werden“, erläuterte uns Firmenchef Robert Heinzl. Erfreulich ist es zudem, dass im Meisterbetrieb ständig Fachleute ausgebildet werden und auch für das kommende Jahr ein Lehrplatz zur Verfügung gestellt wurde.

Individualität serienmäßig

Mit dem im Oktober 2020 eröffneten neuen Ausstellungsgebäude, welches vom rustikalen Esszimmer über moderne Wohnlandschaften bis hin zu einem mediterran anmutenden Badezimmer vieles bietet, wurde ein Quantensprung geschafft. Eine großzügige Auswahl an Sofas und Relaxmöbeln, Matratzen und Betten, Dekoartikeln, Stoffen und Vorhängen rundet das Angebot ab. Die Beratungen finden dabei in gemütlicher Wohnzimmer-Atmosphäre statt, welche auch die Besucher beim „Heinzl-Tag“ am 31. Oktober bis in die späten Abendstunden genießen konnten.

„Für unseren Familienbetrieb ist es wichtig, auf die Wünsche unserer Kunden einzugehen und jede Anfrage als individuelles Projekt bestmöglich zu meistern“, weiß Tischlermeister Robert Heinzl, der trotz seiner relativen Jugend als ausgewiesener Fachmann gilt, was Einrichtungslösungen angeht.

Beste Tischlerqualität

Stolz ist man im Familienbetrieb darauf, dass sämtliche Möbel im Haus produziert werden, weshalb man auch beste Qualität garantieren kann. „Anhand einer fotorealistischen Zeichnung können Sie sich schon vorab ein Bild von Ihren zukünftigen Möbelstücken machen“, erläuterte der Holzfachmann. Den Einrichtungsbereich samt Fachberatung deckt Melanie Heinzl mit viel Einfühlungsvermögen ab: „Wir freuen uns über das positive Echo unserer Gäste und werden auch in den kommenden Jahren am 31. Oktober den ‚Heinzl-Tag‘ durchführen. Unsere Gäste konnten verschiedene Schlafsysteme sowie die gemütlichen Sofas testen. Für die kalten Tage konnten die Besucher auch verschiedenste Modelle von Relaxsesseln Probe sitzen.“ Unter einer großen Auswahl an verschiedenen Stühlen wie auch Möbelstoffen kann im Einrichtungsstudio gewählt werden. Aus dem Kombidampfgarer mit seinen vielfältigen Möglichkeiten konnte man beim „Heinzl-Tag“ frische Salzstangerln verkosten.

Vereinbaren Sie einfach jetzt Ihren ganz persönlichen Beratungstermin, um Ihre vier Wände wieder auf Vordermann zu bringen, eine Oase des Wohlfühlens zu schaffen. •

Hier werden die Fachleute von morgen ausgebildet: Moderne Maschinen und viel Kreativität sind die Basis für qualitätsvolle Einrichtungslösungen.

Tischlerei Heinzl
8522 Gussendorfegg 41
0664/52 53 041
kontakt@tischlerei-heinzl.at

Kooperationspartnerin Barbara Resch (Elektro bzw. Miele-Studio Resch) demonstrierte den Besuchern beim „Tag der offenen Tür“ die vielfältigen Möglichkeiten mit Miele-Geräten, hier konkret Backen mit dem Multigarer.

Entscheidend ist der Geschmack des Kunden, fachkundig beraten von Melanie und Robert Heinzl.

Ihr Geld!

Danke fürs Vertrauen

Das Jahr 2022 war ein weiteres Jahr großer Verunsicherungen. Gerade in bewegten Zeiten hat es sich bewährt, in allen Geldfragen mit persönlicher Betreuung vor Ort für unsere Kund:innen da zu sein. Seit 1825, dem Gründungsjahr der Steiermärkischen Sparkasse, steht der Mensch im Mittelpunkt ihres Denkens und Handelns. Diesen Gründungsgedanken jeden Tag mit neuem Leben zu füllen, ist auch für mich und mein Team in der Filiale Groß St. Florian das wichtigste Ziel. Denn Geldgeschäfte sind Vertrauenssache. Dieses Vertrauen entsteht durch eine intensive Kundenbeziehung, wir kennen unsere Kund:innen, deren Bedürfnisse, Wünsche und Lebensumstände. Und unsere Kund:innen wissen, dass sie sich zu einhundert Prozent auf uns verlassen können. In diesem Sinne danke ich im Namen des Filialteams in Groß St. Florian herzlich fürs entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2023.
#glaubandich

Johann Schmitt
Filialleiter Groß St. Florian
05 0100 – 34 290
johann.schmitt@steiermaerkische.at

Steiermärkische SPARKASSE

Die Koordinatoren der attraktiven Investition in das LKH in Deutschlandsberg sind Betriebsdirektor Franz Lienhart (re.) und der Technische Leiter Gerald Nebel.
„Die größte Herausforderung war es, den Umbau innerhalb von sieben Monaten bei laufendem Betrieb umzusetzen. Unser großer Dank dafür gilt speziell allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Haus, aber natürlich auch den Patienten und Besuchern, die die Beeinträchtigungen vorbildlich mitgetragen haben!“, hob der Betriebsdirektor hervor.

LKH Weststeiermark: „Bau

Mit diesem Statement überraschte LKH-Betriebsdirektor Lienhart anlässlich der Vorstellung von Neuerungen am Deutschlandsberger LKH. Er verlieh damit seiner Freude Ausdruck, dass „sein“ Haus ab sofort weitere Verbesserungen in der Infrastruktur bietet.

Manchmal sagt man ja scherzhaft, Provisorien halten speziell in Österreich ewig. Seit rund sieben Jahren wurde am LKH – Standort Deutschlandsberg im Bereich der Ambulanz ein System zur Ersteinschätzung (EES) von ambulanten Akutpatienten implementiert, das sich trotz suboptimaler Raumsituation gut bewährt hat. Mit der nunmehrigen Umgestaltung der EES wird es für Patienten und Mitarbeiter entscheidend verbessert.

Ersteinschätzung (EES)

heißt das Zauberwort, welches zur Optimierung der Abläufe beiträgt. „Hier erfolgt bei allen Akutpatienten, die in die Ambulanz kommen, eine Ersteinschätzung, welcher Patient am dringendsten medizinisch-pflegerischer Hilfe bedarf“, weiß der langjährige Betriebsdirektor.

Diese meist liegenden Patienten sind in einer eigenen Wartezone untergebracht und werden dort laufend medizinisch-pflegerisch überwacht. Platz für sechs Liegen und zwei Sitzwägen steht dafür zur Verfügung. Des Weiteren wurde ein großzügiges, behindertengerechtes WC im Ersteinschätzungsbereich integriert, das bei Bedarf auch mit einer Liege befahren werden kann.
Durch die Neugestaltung der Bereiche sind nun beste Voraussetzungen geschaffen für eine effektive und effiziente Betreuung der Patienten. Auch die Erfordernisse aus der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) können durch die Neugestaltung der Bereiche ausreichend erfüllt werden.

Diskrete Anmeldung

Der angrenzende Bereich der im Erdgeschoss gelegenen Anmeldung für die chirurgische und medizinische Ambulanz wurde ebenfalls umgebaut, neu gestaltet und an aktuelle Anforderungen angepasst. Durch raumakustische, schalltechnische Adaptierungen und weitere Maßnahmen wurden die Arbeitsbedingungen insgesamt wesentlich freundlicher gestaltet. Die Diskretion im Zuge der Anmeldung wurde mit Raumteilern am Anmeldepult verbessert. Die Wartezonen für die Patienten der chirurgischen und medizinischen Ambulanz wurden mit neuen Sitzmöglichkeiten und digitalen Infosystemen ausgestattet.

Haustechnik vom Feinsten

Gleichzeitig wurde bei laufendem Betrieb über 3 Geschoße die größte der fast 30 Lüftungsanlagen des LKH generalsaniert. Auch die Bereiche der Ersteinschätzung und der

NPU
Elektrotechnik Haustechnik GmbH
A - 8054 Graz · Hafnerstrasse 172
Telefon 0316 / 67 18 11-0 · Fax DW 5

Fliesenverlegung
von hagebau Wallner!
Kevin Reinegger
0664/81 42 988 I reinegger@wallner-gmbh.at
hagebau Wallner
Deutschlandsberg Stainz Eibiswald
www.hagebau-wallner.at

In wenigen Tagen wird der neue Bereich offiziell in Betrieb genommen und künftig einen noch reibungsloseren Ablauf ermöglichen. Besonders die Helligkeit ist auffallend in dem neugestalteten Bereich, der auch Blicke in den naheliegenden Wald freigibt. Die um 30 Zentimeter „gewachsene“ Raumhöhe sorgt gemeinsam mit der optimierten Be- und Entlüftung für angenehmes Ambiente mit Wohlfühlfaktor. Speziell, wenn auch noch etwas Grün wie im Eingangsbereich hinzukommt.

ulärm ist Musik im Krankenhaus!“

Anmeldung waren davon betroffen. Hierbei musste die gesamte Deckenkonstruktion abgebrochen werden, Lüftungskanäle demontiert und neu installiert, die gesamte Haustechnik in diesem Zusammenhang angepasst werden. Für die bauliche Abwicklung des gesamten Projektes war es erforderlich, einen provisorischen, außenliegenden Gang herzustellen. Damit konnte während der Bauphase die Verbindung zu allen Ambulanzen und Untersuchungsräumen aufrecht gehalten werden, alle Gebäudeteile untereinander erreichbar bleiben.

Angenehme Erdtöne und viel Tageslicht dominieren: Hier finden 6 Betten und 2 Sitzwägen Platz, welche die Wartezeit für die Patienten angenehmer und sicherer machen, was ihren Gesundheitszustand angeht.

Regionale Profis – Wertschöpfung gesichert

Erfreulicherweise konnten während der siebenmonatigen Bauzeit im Kernbereich des Krankenhauses einmal mehr mehrere regionale Unternehmen ihr Können unter Beweis stellen. Straschek-Kogler Haustechnik, Malerbetrieb Zmugg und auch die Fliesenverlegeprofis von hagebau Wallner überzeugten mit gediegenen Dienstleistungen. Mit Trockenbau Kniewallner war ein Traditionsunternehmen erfolgreich tätig, ebenso in Graz ansässig wie NPU Elektro- und Haustechnik. „Die Koordination mit den Firmen und deren engagierten Mitarbeitern hat bestens geklappt“, sind sich Dir. Lienhart und sein Techn. Leiter Nebel einig.

Ein Blick hinter die Kulissen des mittlerweile knapp 40 Jahre alten LKH zeigt viele Maßnahmen, die dem Besucher bzw. der Bevölkerung verborgen bleiben, die aber zur Aufrechterhaltung und Sicherstellung des Rund-um-die-Uhr-Betriebes unbedingt notwendig sind.

„Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen aller Berufsgruppen bemühen wir uns ständig, mit entsprechenden Vorkehrungen und Notfallplänen gegen alle möglichen Krisenszenarien gewappnet zu sein“, berichtet Lienhart, der seit über 20 Jahren für die wirtschaftliche Betriebsführung des LKH verantwortlich zeichnet. •

Diese Firmen waren u. a. erfolgreich an der Baumaßnahme im LKH Weststeiermark beteiligt.

MALERBETRIEB Zmugg
8530 Deutschlandsberg • Dr. Verdross-Str. 34
Tel.: 0 664/49 48 187 • Fax: 0 34 62/78 42 • office@malerbetrieb-zmugg.at
www.malerbetrieb-zmugg.at

ERIK Trockenbau Kniewallner
Rigips
office@kniewallner-trockenbau.at
www.kniewallner-trockenbau.at
8342 GNAS • 03151 / 30199 • 8053 GRAZ

Gas - Wasser - Heizung - Klima
Lüftung - Bäderstudio
Telefon 03462/2418
A-8530 Deutschlandsberg - Hauptplatz 32
office@straschek-kogler.at
www.straschekkogler.at
Straschek-Kogler
HAUSTECHNIK GmbH

In der modernen Waschanlage pflegt man Autos schonend, sauber und günstig.

Hochkofler-Erweiterung: Nachhaltigk

Ob als Landwirt, als Gartengerätebesitzer, zur KFZ-Reinigung oder zum Tanken – Hochkofler in Jagernigg ist erste Anlaufstelle. Innerhalb von acht Monaten wurde der Standort unter der Regie von GF Hermann Hochkofler generalsaniert. Für Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter eröffnet sich dadurch eine völlig neue Arbeits- und Servicewelt.

Will man vom Unternehmen Hochkofler in Jagernigg berichten, muss man kräftig am Rad der Zeit drehen, um zu den Anfängen zu gelangen. Es war im Jahr 1904, als Hermann Hochkoflers Großvater Andreas mit seiner Schlosserei und Schmiede in Töplitz bei Villach begann, sich mit Landmaschinen zu beschäftigen. Die Begeisterung für landwirtschaftliche Geräte bekam Hermanns Vater so schon in die Wiege gelegt, der 1957, am Standort des jetzigen Gartencenters, mit dem Vertrieb von landwirtschaftlichen Geräten und Traktoren den Schritt in die Selbstständigkeit setzte. Für die Reparaturwerkstätte holte er 1958 seinen Bruder Georg aus Töplitz.

HOLZBAU KOCH MEISTERBETRIEB
Peter Koch
Eco Park Wernersdorf
Wernersdorf 111/Halle A3
8551 Wies
Tel.: 03466 / 422 49 | Fax DW-49
email: office@holzbau-koch.at
www.holzbau-koch.at

Krug-Lipp OG
Die Versicherungsmakler
www.krug-lipp.at office@krug-lipp.at

Jahrzehnt des Wachstums

Von Wachstum geprägt, folgte 1965 der Bau des jetzigen Standortes und als Hermann Hochkofler jun. 1990 schließlich die Geschäftsführung des damals zehnköpfigen Unternehmens übernahm, tat er dies wie sein Vater mit Fleiß, Kundenorientiertheit und Mut zum unternehmerischen Risiko. Mit der Eröffnung von Filialen in Leibnitz und Unterpremstätten sowie mit Erweiterungsschritten in Jagernigg stockte man Kundenstamm und Mitarbeiter Jahr für Jahr auf. Und wenn Hermann Hochkofler heute auf ein 50-köpfiges Team blickt, das getragen vom Grundsatz „Service ist unsere Leidenschaft“ Kundenzufriedenheit als oberstes Ziel sieht, tut er das zu Recht mit Stolz.

Das Hochkofler-Führungs-Trio: Antonia, Hermann und Hanns-Georg stellten mit dem Umbau- und Erweiterungsschritt die Weichen für die Zukunft.

Tolle Arbeitsplätze für die besten Mitarbeiter

Eben dieses Team ist es, das ihm Ansporn für die jüngste räumliche Erweiterung und energetische Generalsanierung in Jagernigg war.
Denn vom ersten Planungsstrich an stellte er die Schaffung von Arbeitsplätzen, an denen sich Mitarbeiter wohl fühlen und ihnen Arbeitsschritte gut organisiert leicht von der Hand gehen, ins Zentrum der Erweiterung. „Dazu plante mein Team vom Start weg mit – alle waren engagiert, Wünsche und Anregungen mit umzusetzen. Denn klar ist, nur wenn sich die Mitarbeiter im Betrieb wohl fühlen, fühlen sich auch Kunden mit ihren Anliegen bestens aufgehoben“, ist sich die Familie Hochkofler bewusst, dass der Erfolg ihres Unternehmens auf vielen Schultern ruht.

Mit der Werkstättenerweiterung um 450 m² ließ man vor diesem Hintergrund sechs moderne Serviceplätze, auf denen die Facharbeiter dank einer Bodenheizung keine kalten Füße mehr bekommen, entstehen. Die bestehende Servicewerkstatt wird nun als reine Reparaturwerkstatt mit großem Hallenkran genutzt.
Der Verkaufsraum wurde nach oben geöffnet, sodass vier neue helle und freundliche Büroräume bestens Platz fanden. Das Ersatzteillager wurde aufgestockt und mit der Schaffung neuer Sozialräume – inklusive Balkon mit Aussicht – sowie einem großen Besprechungsraum wurde man dem betrieblichen Wohlfühlfaktor vollauf gerecht.
Neben den gewonnenen Innenflächen wurde auch die Werkstattzufahrtsstraße samt dem daneben liegenden überdachten Anlieferungsplatz auf knapp fünf Meter verbreitert, sodass der Verkaufsbereich von Warenanlieferungen ungestört bleibt. Mitgetragen wurden all diese Maßnahmen, die einen besseren Arbeitsablauf und eine

PICHLER BAU
INNOVATIVE GESAMTLÖSUNGEN
PICHLERBAU.AT
B. Pichler Bau GmbH | A-8521 Wettmannstätten 17
Tel.: +43 (0)3185 30720 | Fax DW-50 | office@pichlerbau.at

Diese Unternehmen waren erfolgreich am Bau beteiligt.

RAUMDEKOR Wohnkomfort Schwender
Malermeister
Mobil: 0664 /111 82 24
Malerfachbetrieb Fassadenprofi Vollwärmeschutz Bodenverlegung

Die Büro-Damen genießen das Arbeiten in hellen und freundlichen Räumlichkeiten.

Das Hochkofler-Werkstättenteam freut sich über die neugeschaffenen besten Arbeitsbedingungen.

keit für Mitarbeiter und Kunden

maximierte Ordnung bedingen, auch von Hermann Hochkoflers Kindern Hanns-Georg (seit 2011 Vertrieb und Service) und Antonia (Verwaltung und Marketing), die das Traditionsunternehmen in die nächste Generation führen werden.

Wertschöpfung für die Region

Als Wirtschaftsmotor in und für die Region war es der Betriebsführung ein Anliegen, die sich aus dem Umbau ergebende Wertschöpfung bei regionalen Betrieben zu belassen. „Beim Bau vertrauten wir ausschließlich auf das Know-how von regionalen Professionisten. Von der Baufirma bis zum Maler – sie alle haben ihren Firmensitz in der Südweststeiermark“, stellt Hochkofler der Leistung der bauausführenden Firmen ein gutes Zeugnis aus.
Wesentlich zum Gelingen trug Pichler Bau bei. „Gemeinsam mit allen Mitarbeitern konnte in konstruktiver Zusammenarbeit die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes während der Durchführung der Sanierungs- und Umbauarbeiten gewährleistet werden. Die umfangreichen und spezifischen Anforderungen konnten durch die ausgezeichnete Kooperation mit den einzelnen Professionisten zur vollsten Zufriedenheit des Auftraggebers umgesetzt werden“, blickt BM Bruno Pichler auf herausfordernde Monate zurück.

Pioniergeist mit Nachhaltigkeit

Das Unternehmen Hochkofler, das seit Jahrzehnten starker Motorisierungspartner von Landwirten und Gartenbesitzern samt Fachwerkstätten ist, trug mit dieser umfassenden Generalsanierung dem Pioniergeist – der sich wie ein roter Faden durch die Firmengeschichte zieht – weiter Rechnung.
1960 war es die erste Waschanlage, 1990 die erste Hochdruckvorwäsche und Abwasserrecyclinganlage, 1992 der erste Tankautomat und seit Kurzem ist es neben der ersten Softtex-Waschanlage die schonende Lanzenwäsche mit Bürste – dafür ohne Pulver –, die das Unternehmen Hochkofler zum Vorreiter machen.

Mit dem Umbau wurde nun der gelebten Nachhaltigkeit Bedeutung gegeben.
Durch die energetischen Sanierungs-Maßnahmen werden 65 % Wärme- und Kühlenergie sowie durch mehr Fensterflächen und LED-Beleuchtungen 50 % weniger Strom verbraucht.

Frontansicht des generalsanierten Unternehmens, das bereits im kommenden Jahr energieautark sein wird.

Eine Photovoltaikanlage mit 30 kWp leistet bereits beste Dienste und mit dem sich gerade in Bau befindlichen Kraft-Wärme-Kopplung-Heizwerk mit Hackgutvergaser wird man es nach Fertigstellung im Jahr 2023 schaffen, völlig energieautark zu sein.
„Das dafür benötigte Hackgut stammt natürlich aus den Wäldern der Region – womit sich der Kreis hin zu unseren landwirtschaftlichen Kunden schließt“, führt Hermann Hochkofler abschließend ins Treffen. •

www.hochkofler.at

malerwolf
office@maler-wolf.at | www.maler-wolf.at
so schön kann wohnen sein
akustik wolf
Schalldämmsysteme & Akustikputze
office@akustik-wolf.at | www.akustik-wolf.at
hören was zählt
Sulmstraße 5, 8551 Wies
03465/24 05

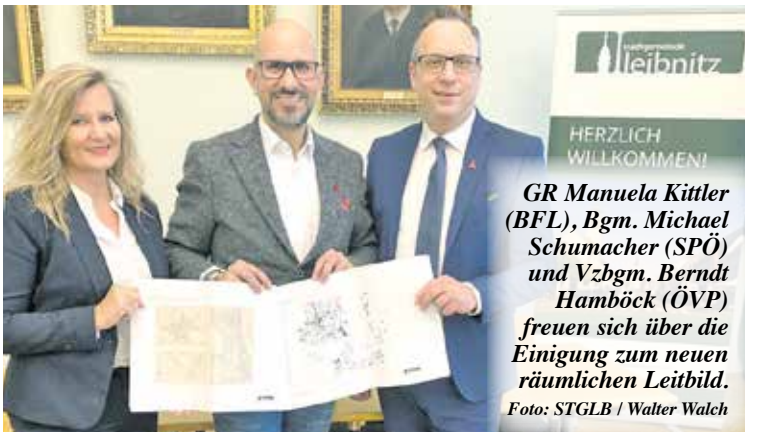
PROAKTIV DACH
Dachdeckerei • Spenglerei • Flachdach
Herischko Dach GmbH
Rettenbach 54
A-8541 Bad Schwanberg
+43 (0) 3467 8487
office@proaktiv-dach.at
www.proaktiv-dach.at

MD Putze
Marcut Dumitru
Bundesstraße 7 I 8410 Wildon
0664 / 57 10 487
office@md-putze.at
www.md-putze.at

WONISCH INSTALLATIONEN
seit 1961
Wir machen WINTER GEMÜTLICH!
Pölfing-Brunn | Eibiswald | Graz
www.wonisch.co.at

Zukunftsfittes räumliches Leitbild sichert Leibnitz Weiterentwicklung auf vielen Ebenen

Unter dem Motto „Schluss mit Streiten – gemeinsam für Leibnitz“ einigte man sich im Gemeinderat auf ein neues, zukunftsfittes räumliches Leitbild für die Stadtgemeinde.



GR Manuela Kittler (BFL), Bgm. Michael Schumacher (SPÖ) und Vzbgm. Berndt Hamböck (ÖVP) freuen sich über die Einigung zum neuen räumlichen Leitbild.
Foto: STGLB / Walter Walch

Mit den Fachabteilungen der Stadtgemeinde Leibnitz und externen Fachexperten gelang Bgm. Michael Schumacher (SPÖ), Vzbgm. Berndt Hamböck (ÖVP) und GR Manuela Kittler (Bürgerforum) mit einem neuen nachhaltigen räumlichen Leitbild für Leibnitz ein zukunftsweisender politischer Kraftakt.
Einer ständigen Weiterentwicklung der Stadtgemeinde Leibnitz zum Wohle der Bevölkerung steht somit nichts mehr im Wege.

Bausperre optimal genutzt

Bereits im April 2021 wurde eine Bausperre östlich der Laßnitz und der Sulm im Gemeinderat beschlossen. Dieser Zeitraum wurde genutzt, um ein neues räumliches Leitbild auszuarbeiten. Ziel war, neben der Harmonisierung der im Gemeindegebiet Leibnitz geltenden Qualitätskriterien und der Bebauungsrichtlinien in den baubehördlichen Bewilligungsverfahren auch eine Vereinfachung für Antragsteller.

Hohe Lebensqualität in Leibnitz sichern

Aus städtebaulicher Sicht sind die Form, Funktion, Ökonomie und Ökologie die wesentlichen Qualitätskriterien für eine hohe Lebensqualität. Dabei geht es um klar definierte Richtlinien bei

- Mobilität (z. B.: Stellplatzschlüssel)
- Energieversorgung (z. B.: Photovoltaik in Ortsbildschutzzonen)
- Freiraumplanung (z. B.: Grünflächen oder an den Klimawandel angepasste Stadtbaumlisten)

Auch für den Städtebau und bei der Architektur wurden ausgewogene Kriterien für eine maximale Gebäudehöhe, Gebäudegliederungen aber auch Versiegelung sowie Verbringung von Oberflächenwässern, Einfriedungen und Farbgestaltung in vielen Diskussionen gemeinsam erarbeitet.
Das neue räumliche Leitbild für Leibnitz wurde nun bei der letzten Gemeinderatssitzung mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und Manuela Kittler vom Bürgerforum beschlossen. Als nächster Schritt wird an zivilrechtlichen Vereinbarungen zwischen der Stadtgemeinde Leibnitz und Bauträgern gearbeitet.
Bgm. Michael Schumacher bedankt sich bei allen Fraktionen, den Mitarbeitern in der Stadtgemeinde sowie den zugezogenen Experten: „Wir können gemeinsam stolz auf das nun vorliegende Ergebnis sein. Gemeinsam haben wir es geschafft, dass wir die hohe Lebensqualität für alle Leibnitzer sichern können. Danke für eure Handschlagqualität und Weitsicht zum Wohle unserer Stadt.“ •

Weihnachtliches TON.art-Konzert in Tillmitscher Kapelle

Auf ein kleines, feines Konzerterlebnis darf man sich am Samstag, 17. Dezember, um 16.30 Uhr, in Tillmitsch freuen. In der Kapelle wird der Leibnitzer Chor TON.art ein vorweihnachtliches Konzert mit den Solisten Alexander Lang und Magdalena Hallste geben.

Schon lange war es Sänger Alexander Lang, Obmann von TON.art Leibnitz, ein Anliegen, in seiner Heimatgemeinde Tillmitsch ein Konzert zu geben. Nun ist es mit Unterstützung des gesamten Klangkörpers gelungen. Geboten wird am Samstag, 17. Dezember, ein Programm von Mozart bis Beethoven, aber auch mit volkstümlichen Liedern und Weisen.
Unter der Leitung von Dirigentin Yu-Hao Lorenz wird neben Lang auch die aus Oberösterreich stammende Sopranistin Magdalena Hallste als Solistin zu hören sein. Sie ist bereits in vielen Opernhäusern mit bedeutenden Werken und mit Kirchenmusik aufgetreten.
Der Eintritt ist frei – freiwillige Spenden werden aber gerne entgegengenommen. Aufgrund des begrenzten Kapellenraums wird nicht für jeden ein Sitzplatz zur Verfügung stehen. Im Anschluss des Konzertes besteht die Möglichkeit, mit den Akteuren des Abends bei Glühwein und Backwerk ins Gespräch zu kommen. •

Charity-Bratwurst

Am Samstag, 26. November, gibt es wieder die Charity-Bratwurst vom Rotary Club Leibnitz. Kredenzt wird der knusprige Genuss für den guten Zweck zwischen 10 und 14 Uhr beim Café Rosegger am Leibnitzer Hauptplatz.
Dank zahlreicher Sponsoren kann die jeweilige Bratwurst-Spende in voller Höhe einem guten Zweck zugeführt werden. Gerade in Zeiten zunehmend finanzieller Krisen braucht es Aktionen wie diese, die von Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft zeugen.
Hinkommen und genießen! •

Foto: Fotolia

Marktgemeinde Gralla begegnet der Belastungswelle mit Förder-Paket

Um der deutlich spürbaren Teuerungs- und Belastungswelle entgegenzuwirken, schnürte die Marktgemeinde Gralla für die Bewohner ein beispielgebendes Förder-Paket.

Foto: Peter Riedler

„Lebensmittelpreise explodieren und Energiekosten gehen durch die Decke“, weiß Bgm. Hubert Isker von der Marktgemeinde Gralla um die Sorgen und Probleme, die die Teuerungs- und Belastungswelle für die Bevölkerung mit sich bringt, bestens Bescheid.

Um die Menschen zu entlasten, stellte Isker den Antrag auf ein umfassendes Förderungspaket. Einstimmig wurde dieser Vorstoß von den Gemeinderäten beschlossen.

Maßnahmen-Paket:

Konkret profitieren die Bewohner von folgenden Maßnahmen:

- Keine Erhöhung – auch keine Indexanpassung – der Müllabfuhr- und Kanalbenützungsgebühren
- Kanalbenützungsgebühren werden für das 2. Kind nur zu 50 % und für jedes weitere überhaupt nicht verrechnet
- Bei der Geburt eines Kindes gibt es ein Sparbuch mit einer Einlage von 100 Euro – ab 2023 von 120 Euro
- Für Kinder unter drei Jahren gibt es eine Gratis-Windeltonne
- Das Schulstartgeld für die 1. bis 4. Schulstufe beträgt derzeit 50 Euro – ab 2023 folgt die Erhöhung auf 75 Euro
- Schulveranstaltungen bzw. Ferienlager werden derzeit mit 35 Euro – ab 2023 mit 50 Euro unterstützt
- Der Zuschuss zum Fahrsicherheitstraining (Mehrphasenführerschein) für Führerscheinneulinge beträgt derzeit 100 Euro – ab 2023 wird dieser auf 120 Euro erhöht
- Die Errichtung von Fotovoltaikanlagen wird mit 200 Euro je kWp – max. 1.000 Euro je Anlage – gefördert
- Zum Heizkostenzuschuss gibt es von der Gemeinde eine weitere Unterstützung von 200 Euro (bisher 170 Euro)
- Im Rahmen der Tierzuchtförderung wird seitens der Gemeinde ein 50-prozentiger Zuschuss zu den Kosten für Tierbesamungen (Rinder und Schweine) gewährt

Bgm. Hubert Isker von Gralla hat für die Anliegen der Bürger stets ein offenes Ohr. *Foto: pixelmaker.at*

Auf www.gralla.at/foerderungen findet man nähere Infos zu den Förderungen und zu den Beantragungen. •

Achtung: Eisglätte birgt rechtliche Gefahren

Mit dem Winter kommt die Streupflicht – wer haftet bei einem Unfall? Ein Thema, welches von Hausbesitzern viel zu häufig unterschätzt wird.

Der Winter bringt nicht nur Schnee, sondern auch rutschige bzw. glatte Verkehrs- und Gehwege, welche für Fußgänger gefährlich sind. Dadurch stellt sich die Frage, wer für entstandene Schäden bei Unfällen aufgrund der Verletzung der Streupflicht haftet.

Grundsätzlich haften Liegenschaftseigentümer oder Mieter für den mangelhaften Zustand eines Weges und haben diese den Weg ordnungsgemäß zu betreuen, wozu auch die Schneeräumung und die Bestreuung gehören. Die StVO überträgt die Streupflicht den Eigentümern bzw. Mietern einer öffentlich zugänglichen Verkehrsfläche, z. B. einem Gehsteig.

Rutscht ein Fußgänger etwa auf einem Gehsteig aus und verletzt sich dabei, kann gegenüber Eigentümern oder Mietern ein Schadenersatzanspruch entstehen und geltend gemacht werden.

Rechtsanwalt Dieter Wohlmuth: Streupflicht auch für Mieter.

Bei der Geltendmachung sowie auch bei der Abwehr eines Schadenersatzanspruchs kann ein Rechtsanwalt Ihres Vertrauens behilflich sein. Zu den Schwerpunkten der Rechtsanwaltskanzlei Wohlmuth zählt insbesondere auch das Schadenersatzrecht. Die Kanzlei steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung: kanzlei@wohlmuth.eu oder 03452/76 760. •

Bgm. Hannes Zweytick (5. v. li.) und die weiteren Projektbeteiligten legten mächtig Hand an. Als Generalunternehmer zeichnet wieder Röck-Bau mit Firmenchef Ing. Alois Röck und Bauleiter Heinz Kogler (rechts) verantwortlich.

Spatenstich für 9 weitere Wohneinheiten in Ehrenhausen!

Auch wenn die Unabwägbarkeiten am Bausektor vielfältig sind, schwimmt man in Ehrenhausen gegen den Strom: Letzte Woche erfolgte der Baustart für ein neues Bauprojekt. „Wir wollen weiter wachsen!“, gibt der Bürgermeister die Linie vor.

Die neue Wohnanlage in Ehrenhausen an der Erzherzog-Johann-Promenade entsteht im Grünen direkt neben dem idyllischen Gamlitzbach. Die Baumaßnahme sorgt für 9 weitere Qualitätswohnungen an der südsteirischen Weinstraße.
Unweit des Zentrums mit Nahversorger, Schulen und Ärzten werden bis Anfang 2024 zwei weitere Gebäude errichtet. Zweigeschossig mit Satteldach ausgeführt und in Ziegelbauweise mit Wärmedämmverbundsystem versehen, bilden sie zukunftsorientierte, nahwärmebeheizte Bauten. Es entstehen Geschossbau- und Maisonette-Wohnungen mit Größen von rund 50, 75 und 90 m². Alle Wohnungen erhalten überdachte Balkone oder Terrassen.
Frohnleitner-GF BM Micha Nietsch betonte beim Spatenstich, dass man sich zwar bereits als Interessent registrieren lassen könne, aber exakte Eckdaten erst im kommenden Jahr feststehen werden. Damit nahm er Bezug auf die bekannten Kapriolen hinsichtlich Baukosten- und Zinsentwicklung.
„Wir danken der Wohnbaugenossenschaft für die gute Zusammenarbeit. Alle Wohnungen des ersten Bauabschnittes sind bereits bezogen, die Bewohner sind begeistert. Wir freuen uns über neue Bewohner in Ehrenhausen, die unsere gute Infrastruktur schätzen“, erläuterte Bgm. Hannes Zweytick. •

Die steirische FPÖ sammelt Unterschriften zur Rettung des Gesundheitswesens. Mario Kunasek will mit „mindestens 10.000“ Unterschriften Druck auf die Landesregierung aufbauen.

Leibnitz: FPÖ fordert rasche Verbesserungen

„Unser Gesundheitssystem ist chronisch krank“, ist der Tenor von FPÖ-Klubobmann Mario Kunasek. Aus diesem Grund sollen steirische Krankenhäuser aufgewertet werden, Pflegekräfte mehr Geld bekommen und mehr Medizin-Studienplätze angeboten werden.
„Jeder Bürger hat ein Recht auf eine rasche und flächendeckende Gesundheitsversorgung“, führte Bezirksobmann Gerhard Hirschmann auf regionale Themen über. Daher wird die FPÖ auch in der Vorweihnachtszeit und Anfang kommenden Jahres am Leibnitzer Hauptplatz Unterschriften sammeln und über ihre Forderungen in der Gesundheitspolitik aufklären.
Er verwies dabei ebenso auf das mangelnde Sicherheitsempfinden der Bevölkerung angesichts der längst dramatischen Flüchtlingssituation in Spielfeld. Als Weiteres streifte er auch die nach wie vor ungelöste Problematik hinsichtlich der Verkehrssituation auf der A9. „Wir werden bei beiden Themen nicht lockerlassen, um Verbesserungen für die Leibnitzer Bevölkerung zu erreichen“, schloss Hirschmann sein Statement beim letztwöchigen Pressegespräch im Gh. „Alte Post“. •

...mit RÖCK ...gebaut! ...asphaltiert! ...gezimmert!
www.roeckbau.at

Kultur & Genuss Ehrenhausen an der Weinstraße
WILLKOMMEN in der Marktgemeinde Ehrenhausen an der Weinstraße

© Harry Schiffer

Günstige Mietwohnungen finden Sie auf unserer Homepage bzw. nähere Informationen unter:
03453 2507 I www.ehrenhausen-gv.at

Mag. Jürgen Pendl
Öffentlicher Notar

Hauptplatz 22 Top 2, 8430 Leibnitz
Tel. 0 34 52 / 713 34 | Fax 0 34 52 / 713 34 - 15
e-mail: office@notar-pendl.at
www.notar-pendl.at

Haus und Immobilien | Erben und Schenken | Familie und Ehe
Vollmachten und Verfügungen | Unternehmen und Gesellschaften

Hernuß

Werden Sie Teil unseres Teams!

Hernuß sucht ab sofort engagierte und zuverlässige PKW-Fahrer:innen und Kleinbusfahrer:innen im Bezirk Leibnitz.

Interessiert? ***Melden Sie sich!***
Telefon: ***+43 3452 843 50***
oder ***+43 664 3456711***
www.hernuss-reisen.at

Ausgezeichnet mit dem Steirischen Landeswappen

Großkleins historisches Erbe – jetzt mit „Iron Age Danube Route"-Zertifikat geadelt

In Zagreb konnte der Großkleiner Bgm. Christoph Zirngast das Zertifikat für die „Iron Age Danube Route" als europäische Kulturroute entgegennehmen.

Die „Iron Age Danube Route" – ist eine grenzenüberschreitende Kulturroute, die prominente Fundplätze aus der Eisenzeit aus sieben Ländern miteinander verbindet. In der Steiermark ist die Route mit vier Mitgliedern vertreten. Mit ihrer einmaligen prähistorischen Landschaft und ihrem neugestalteten hallstattzeitlichen Museum gehört der Route auch die Marktgemeinde Großklein an.

Bgm. Christoph Zirngast (2. v. li.) bei der Zertifikatsverleihung in Zagreb.

Das diesbezügliche Zertifikat konnte Bgm. Christoph Zirngast jüngst in Zagreb entgegennehmen.

„Bei uns in Großklein kann jeder in die historische Zeit direkt eintauchen. Sei es im nachgebauten hallstattzeitlichen Gehöft auf dem Burgstallkogel oder im neugestalteten hallstattzeitlichen Museum Großklein (hamuG). Wir alle sind stolz auf unser historisches Erbe und laden alle Interessierten zu uns ein, diesen besonderen Schatz zu erleben", formulierte der Ortschef im Rahmen der Verleihung. •

Cool Company Klimaanlagen Wärmepumpen HOTLINE 0800/20 20 39
Klimaanlagen
Wärmepumpen
Entfeuchtung
Günstig heizen und kühlen mit Klimaanlage und Wärmepumpe
COOL COMPANY
Kälte - Klima - Gastro GmbH
Schubertstrasse 7, 8430 Leibnitz
www.coolcompany.at
Jetzt informieren: 03452 / 71 001

Klimaregion Sulmtal-Sausal

Die Klimaregion Sulmtal-Sausal setzt sich aus den drei Gemeinden Gleinstätten, Großklein und Kitzeck zusammen. Derzeit wird die Ideenfindung für ein klimafittes Sulmtal & Sausal ins Laufen gebracht.

Zunehmende Herausforderungen in der Begegnung der Klima- und Energiekrise haben die drei Gemeinden dazu bewegt, verstärkt in diesem Bereich tätig zu werden.
In einem ersten Schritt werden nun Maßnahmen für die Klimawandelanpassregion – kurz KLAR! – im Zusammenspiel mit der Bevölkerung erarbeitet. Dazu findet am Dienstag, 29. November, um 18.30 Uhr, im Gemeindeamt Großklein ein Workshop statt. Alle interessierten Bürger von Gleinstätten, Kitzeck und Großklein sind eingeladen, Ideen und Bedürfnisse mit den Verantwortlichen zu teilen, um Maßnahmen für ein „Klimafittes Sulmtal & Sausal“ zu setzen. •

Bgm. Josef Fischer (Kitzeck), Bgm. Elke Halbwirth (Gleinstätten) und Bgm. Christoph Zirngast (Großklein) ziehen für das Klima an einem Strang.

Ob Star oder nicht, alle fühlen sich wohl am Ankerpunkt.

„Gehen Sie jetzt in Tillmitsch vor Anker!“

Der Prachthafen im Süden hat längst auch in der kalten Jahreszeit Saison. Für (Weihnachts-)feiern mit mediterranem Charme und aufkommendem Urlaubsgefühl.

„Wir freuen uns über den Besuch sogenannter Promis, legen aber größten Wert darauf, dass wirklich jeder Gast bestmöglich bedient wird“, sind sich Manuela und Leo Rath einig. Egal ob kleine Gruppe oder Feiern bis zu 250 Personen, hier ist man kulinarisch bestens bedient. Beim angesagten Ankerpunkt sind Ibiza-Flair und die Outdoor-Smoker-Lounge inklusive. Dienstags und freitags locken Schlagertanzparty, Cocktails uvm.

Mehr Infos unter 03452/76 080 oder www.ankerpunkt.at •

Ob Hochzeit oder Hochzeitstag – am Ankerpunkt der Familie Rath wird immer stilgerecht gefeiert, ganz nach den Wünschen der Gäste.

GEWERBEPARK TILLMITSCH
Geplante Fertigstellung Herbst 2023
GEMEINDE TILLMITSCH

Hallen- & Büroflächen zu vermieten
0676 / 84 50 59 516
MR Projekt GmbH
www.gptillmitsch.at
26.000 m²
ab 160 - 1.800 m² Hallenflächen
ab 80 - 180 m² Büroflächen
Nachhaltig ökologische Gewerbeflächen
Generalunternehmer www.hallenbau.at
HALLEN BAU

Wir sind ein Partner der Region!
aktiv Zeitung
IHR heimischer Werbepartner!
www.aktiv-zeitung.at
03466/47 000

Kur- & Kneipp-Park feierte 10 Jahre

Seit nunmehr zehn Jahren lädt der Kur- und Kneipp-Park Bad Schwanberg zum Aktivieren der Sinne ein. Das Jubiläum wurde mit einem Fest gefeiert.

Bgm. Karlheinz Schuster und Kneipp-Aktiv-Club-Obfrau Christa Ortner konnten viele Besucher zum Park-Jubiläum begrüßen.

Das Kneippen hat in Bad Schwanberg langjährige Tradition. Mit der Zielsetzung, Gesundheit ganzheitlich zu fördern, wurde bereits 1984 in der Marktgemeinde ein Kneipp-Aktiv-Club gegründet. Nachdem sich die Erhaltung der alten Kneipp-Strecke entlang der Schwarzen Sulm als schwierig erwies, wurde 2012 durch Initiator Hermann Pollak der Kneipp-Park am Weiherbach errichtet.

Unter dem Bemühen von Club-Obfrau Christa Ortner und vielen Mitgliedern wuchs der Park zu einem beliebten Anlaufpunkt für Bewohner und Kurgäste heran. Idyllisch zwischen Pfarrhof und Weiherbach gelegen, liefert der Park überdies in den Sommermonaten die perfekte Location für die überregional bekannten Kurpark-Konzerte.

Viele Kneipp-Aktiv-Club-Mitglieder, aber auch Gemeindebürger kamen, um das Park-Jubiläum gebührend zu feiern. Den Naherholungswert dieser Anlage strich Bgm. Karlheinz Schuster in seiner Ansprache heraus. Herzstück ist eine Kräuterschnecke, um die herum sich ein Rundweg zur Fußsohlenstimulation befindet. Weiters im Park zu finden gibt es einen Balancebalken und am Bachufer ein Wasserbecken für Kneipp-Anwendung.

Nachdem Pfarrer Anton Lierzer den Park, der zum Jubiläum auch teilweise saniert wurde, gesegnet hatte, stand dem geselligen Zusammensein nichts mehr im Wege.

Willkommen heißen konnte Obfrau Christa Ortner die Linedance-Gruppe „Across-Liners“ sowie die „HEH-Musi“, die mit Auftritten schwungvoll das Rahmenprogramm gestalteten.

Das leibliche Wohl kam bei Kaffee und Kuchen sowie Snacks und Schilcher-Spezialitäten nicht zu kurz. •

Advent-Fensterln

Unter dem Motto „Advent bei uns dahoam“ haben 24 Familien wunderschöne Adventfenster gestaltet.

24 Familien haben sich in Bad Schwanberg Gedanken über besinnliche Adventfenster gemacht. Jeden Tag wird von 16 bis 20 Uhr ein anderes Fenster erleuchtet. Anhand der Karte – ersichtlich auf www.schwanberg.gv.at unter Veranstaltungen – lassen sich die jeweiligen Häuser leicht finden. Bei kulinarischen und musikalischen Überraschungen wird dabei Besinnlichkeit spürbar.

An jedem Fenster wird überdies eine Spendenbox stehen, wobei der Reinerlös an die Organisation „Steirer mit Herz“ – die steirische Familien in finanziellen Notlagen unterstützt – fließen wird.

„Genießen Sie bei einem gemütlichen Abendspaziergang den Zauber des Advents in Bad Schwanberg“, laden die Organisatoren ein. •

Gleinstätten: Charity-Event war ein großer Erfolg

Der Frisör Gleinstätten Perücken & Zweithaar organisierte zur Eröffnung am neuen Standort mit einem Reinerlös in der Höhe von 12.500 Euro einen Charity-Event zugunsten des Kinderhilfe-Hauses Graz.

Der Einsatz für den großen Charity-Event hat sich ausgezahlt! „Was für ein Tag! Wir können es gar nicht glauben, dass so viele Menschen der Einladung zu unserem Charity-Event gefolgt sind, um Gutes zu tun. Im Zuge der Neueröffnung unseres Friseursalons mit Spezialisierung auf Zweithaar und Perücken haben wir uns für das Ronald McDonald Kinderhaus in Graz starkgemacht und dabei viel regionale Unterstützung erhalten“, freuen sich Anneliese Strohmeier und Claudia Krasser.

Unterstützer

Graffiti-Künstler Georg Dermouz alias Moodyloop beeindruckte die Gäste mit seinem Live-Spraying! Der erst 12-jährige Matteo hat „seine Haare gelassen“ und seine Mähne als Echthaar-Spende zur Verfügung gestellt, die an den Verein „Steirer mit Herz“ geht. Kulinarisch verwöhnt haben die Besucher der Weinbauverein Großklein, der Literwirt, die Kaffee-Rösterei Strauss, die Steirischen VP-Frauen, das Weingut Zweiger und „Oachkatzlschwoaf“. Unentgeltlich in den Dienst der guten Sache gestellt haben sich auch Moderator Karl Pichler, „Die Ersatzband“, Melanie Schmid und Julian Stelzl, Fotografin Renate Weiß, Videografer Michael Zuschnegg und Julian Stelzl. „Allen ein herzliches Dankeschön für die große regionale Unterstützung!“, formulierten die beiden Initiatorinnen. •

Ihnen ist die Freude über den gelungenen Charity-Event und die große Spendensumme ins Gesicht geschrieben: Anneliese Strohmeier, Nina Reiterer (Leiterin Kinderhilfe Haus Graz) und Claudia Krasser.

Zauberhafter Advent im Rossstall Hollenegg

Der Adventmarkt im Rossstall Schloss Hollenegg hat seit vielen Jahren Tradition. Auch in diesem Jahr läutet der Markt am Samstag, 26. und Sonntag, 27. November, den Beginn der Adventzeit auf stimmungsvolle Weise ein.

Unter dem Motto „Kunst und Kulinarik“ lässt sich die Vorweihnachtszeit beim Adventmarkt im Rossstall Hollenegg – Marktgemeinde Bad Schwanberg – mit allen Sinnen genießen.
Über 30 Aussteller werden dabei ihre ausschließlich traditionell erzeugten Handwerksprodukte und Geschenkideen zum Kauf anbieten. Einige Hobbykunsthandwerker lassen sich bei der Herstellung ihrer Produkte auch über die Schulter schauen, sodass Besucher neben fertigen Erzeugnissen auch viele Kreativideen mit nach Hause nehmen können.
Überdies laden süße und pikante Köstlichkeiten zum Genießen und Verweilen ein. In kulinarischer Hinsicht dürfen sich die Gäste auf eine breite Auswahl an traditionellen Gerichten freuen, dazu präsentieren regionale Winzer Köstlichkeiten aus heimischen Weinkellern und auch für Naschkatzen gibt es vieles aus der Torten- und Mehlspeisenküche zu verkosten.

Pferde-Kutschenfahrten, ein Hüttendorf im Freien, Hausmusik von Alois Sackl mit der Zither, Jodlerdarbietungen aus Glashütten sowie weihnachtliche Klänge einer Bläsergruppe der Musikkapelle Hollenegg bilden das vorweihnachtliche Rahmenprogramm.

Die Öffnungszeiten des Marktes sind: Samstag, 26. November, 11 bis 18 Uhr und Sonntag, 27. November, 9 bis 18 Uhr. • *Foto: Gerhard Jöbstl*

koarl
MITTENDRIN IM ZEITWERT

Mittagsmenü um 12,90 Euro (2 Gänge),
Weihnachtsfeiern bis zu 50 Personen
& a la carte Karte.

Kontaktiere uns gerne unter 03462 34838
oder servus@daszeitwert.com

Adventsingen in St. Anna

Am Samstag, 26. November, 19 Uhr, lädt die Chorgemeinschaft St. Anna zum Adventsingen mit Adventkranzsegnung in die Pfarrkirche ein.

In St. Anna ob Schwanberg ist es seit Jahrzehnten Tradition, dass die Chorgemeinschaft St. Anna am Samstag vor dem 1. Adventsonntag um 19 Uhr – heuer am 26. November – die Bevölkerung einlädt, um sie mit Liedern, Texten und Adventweisen besinnlich in die vorweihnachtliche Zeit einzustimmen.
Mit Zither und Cello werden MMag. Susanne und Anna Leitinger die Feierstunde umrahmen. Der Höhepunkt ist die Segnung der Adventkränze durch Pfarrer Mag. Anton Lierzer.
Mit dem Singen, das ein Zeichen von gelebtem Brauchtum ist, erhält die Weihnachtszeit in St. Anna Zauber und Schimmer. •

BAUUNTERNEHMUNG
KORP
Ges.m.b.H.
BAUMEISTER BM
- Planung & Ausführung
- Neu-, Zu- & Umbauten
- Sanierung & Trockenlegung
- Erdarbeiten
- Hallenbau
- Außenanlagen

8541 Bad Schwanberg | Trag 49
0664/2739049 office@korp-bau.at
BAUEN SIE AUF UNS! WIR BAUEN FÜR SIE!

Willkommen daheim im Wohlfühlort Hollenegg!

Mit dem freien Blick auf Weingärten, mit Aussicht auf die Koralm und die Wolfgangikirche ist es ein echtes Premiumplatzerl, an dem die ÖWG Wohnbau in Hollenegg, im engen Zusammenspiel mit der Marktgemeinde Bad Schwanberg, acht komfortable Mietwohnungen entstehen ließ. Der Schlüsselübergabe wohnte der Zauber des Anfangs inne.

Von Bgm. Karlheinz Schuster (li.) und ÖWG Wohnbau-GF Christian Krainer (Mitte) wurden die Mieter willkommen geheißen.

Die Freude der größtenteils jungen Mieter war nahezu physisch greifbar, als Christian Krainer, GF von ÖWG Wohnbau, nach 15 intensiven Monaten der Bautätigkeit zur Schlüsselübergabe nach Hollenegg laden konnte.

„Es ist wertvoll, ein Dach über dem Kopf zu haben“

1,4 Millionen Euro nahm die Genossenschaft in die Hand, um in schönster Ruhelage acht lichtdurchflutete Mietwohnungen – zwischen 63 und 90 m² – entstehen zu lassen. „Vom ersten Planungsstrich an haben wir bautechnisch auf Nachhaltigkeit gesetzt, um im Sinne der Mieter Betriebskosten überschaubar zu halten. Mit der Landesförderung eines 2-prozentigen, nicht rückzahlbaren Darlehens, das sich mit 2,67 Euro pro Quadratmeter und Monat zu Buche schlägt, ist es uns als gemeinnütziger Bauträger trotz der derzeitigen Zinssituation möglich, die Mieten einigermaßen moderat zu gestalten“, merkte Krainer, der weiß, wie wertvoll es ist, ein solides Dach über dem Kopf zu haben, an.

Seinen Dank richtete er an die erstklassigen Baupartner und an sein Team, das im Sinne einer raschen Umsetzung perfekt Hand in Hand arbeitete.

Entstanden sind die Wohneinheiten in enger Abstimmung mit der Marktgemeinde Bad Schwanberg, mit der man seit den 70er-Jahren in puncto Wohnraumschaffung eng kooperiert. In zwölf Bauabschnitten sind es nunmehr 140 Wohnungen, die in der malerischen Gemeinde die ÖWG Wohnbau-Handschrift tragen.

Bgm. Karlheinz Schuster, der zur Schlüsselübergabe auch die besten Wünsche von Wohnbaulandesrat Johann Seitinger überbringen konnte, freut sich über den Zuzug: „Wer hier einzieht, der genießt den Luxus eines Premiumplatzerls mit Vormittags- und Nachmittagssonne sowie mit Gartenbereich oder Balkon, von dem aus Kindergarten und Volksschule fußläufig erreichbar sind.“ •

Die ÖWG Wohnbau gibt dem menschlichen Grundbedürfnis nach einem Zuhause Raum und ließ in Hollenegg acht schöne Wohneinheiten entstehen.

Diese Unternehmen waren an der Realisierung der neuen Wohnungen in Hollenegg beteiligt.

JREITERER GmbH
GAS · WASSER · HEIZUNG
BUNDESSTRASSE 15
A-8541 BAD SCHWANBERG
TEL +43 3467 7747
FAX +43 3467 7747-4
office@reiterergmbh.at

griess dach
Burgeggerstraße 6 / 8530 Deutschlandsberg
03462 / 25 90-0 / www.griessdach.at

MEHR ALS WOHNEN...
Geförderte Wohnung für jeden Lebensstil.
ÖWG WOHNBAU

BAD SCHWANBERG/HOLLENEGG • NEUBERG 73/7
- 75,5 m² • 3 Zimmer • Balkon
- Kellerabteil • Parkplatz
- HWB: 32,4 kWh/m²a
- Erstbezug

Miete:
Miete inkl. Betriebs- & Heizkosten:
€ 939,-
Kaution: € 3.000,-

Mehr Infos:
www.oewg.at
Kontakt: Daniela Rothschädl • 0316 8055-531
daniela.rothschaedl@oewg.at
MITGLIED DER GBV.AT

Stimmungsvoller Advent bei Prauser in St. Martin

Mit dem Motto „Der Zauber des Lichtes bringt Hoffnung in Dein Herz“ traf man im Hause Prauser den Nagel auf den Kopf, was die brennenden Themen unserer Zeit angeht. Schöne Stunden für die ganze Familie.

Die stimmungsvolle, herzliche Atmosphäre des Familienbetriebes verzauberte vergangenes Wochenende die Gäste wie jedes Jahr. Beim Genießen von Punsch, Glühwein und Keksen konnte man sich bereits ein wenig in Weihnachtsstimmung versetzen. Natürlich kann man auch in den nächsten Tagen und Wochen noch die tolle Atmosphäre in der „Weihnachtsgärtnerei“ genießen. •

Traditionen hochhalten heißt es im Hause Prauser: Die Adventausstellung hielt wieder herausragende florale „Kunstwerke“ bereit, die zum Teil auch noch in den nächsten Wochen zu bewundern sind.

„steirerland“-Advent: Es darf gedacht und gelacht werden!

Heitere und besinnliche Mundartgedichte mit musikalischer Unterstützung bietet „steirerland“-Herausgeber und Buchautor Karli Oswald in den nächsten Wochen.

- Fr, 2. Dez., 19 Uhr, Bernhardtkeller, Untergreith
- Sa, 3. Dez., 19 Uhr, BS Klopfer (Glaserkeller), Gündorf
- Do, 8. Dez., 18 Uhr, „Advent im Kuhstall“, Käserei Fischer, Kitzeck
- Fr, 9. Dez., 19 Uhr, BS Kratzer, Heimschuh
- Sa, 10. Dez., 18 Uhr, BS Hartner-Michl, Kleinklein
- So, 11. Dez., 18 Uhr, Weingut BS Pugl, Großklein
- Do, 22. Dez., 19 Uhr, BS Stelzl-Altenbacher, Oberhaag

Genießen Sie pure Adventstimmung im Herzen von Lannach!

Besonderes Adventflair erwartet Sie freitags und samstags an den Adventwochenenden am Rathausplatz Lannach. Fühlen Sie sich wohl umgeben von der stimmungsvollen Weihnachtsbeleuchtung, dem Weihnachtsbaum und der Weihnachtskrippe. Der Ausschank und die Verköstigung erfolgt durch zahlreiche Lannacher Vereine. Die Erlöse kommen den Vereinen und karitativen Zwecken zugute.

Ab 26. November bis 23. Dezember jeden Freitag und Samstag im Advent (sowie zusätzlich am 7.12.) jeweils ab 17 Uhr – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vorweihnachtszeit in Großklein

Am Samstag, 26. November, eröffnet der „Kleine Advent“ im Wrolli-Hof. Mit dem „Kleinen Markt“, mit der Veranstaltung „Sepp Loibner & Freigarten Blås“ sowie der Ausstellung „Text & Textil“ wird gemeinsam Besinnung gepflegt.

Am Samstag, 26. November, öffnet der „Kleine Advent“ im Wrolli-Hof Großklein seine Pforten. Punsch und mehr wird am Weindörfl-Platz jeden Samstag und Sonntag – bis 18. Dezember – und am 31. Dezember, jeweils ab 14 Uhr, geboten.
Auf der Suche nach regionalen Produkten mit Hobbykünstlerausstellung sollte man den „Kleinen Markt“ am Samstag, 3. Dezember, nicht verpassen.
Einen Großkleiner Advent-Höhepunkt stellt die Veranstaltung „Sepp Loibner & Freigarten Blås“ am Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr, im GÄZ dar. Dabei wird vom ORF-Steiermark-Moderator Heiteres und Besinnliches geboten. Gemeinsam mit der „Freigarten Blås“ stimmt man sich auf die ruhigste Zeit des Jahres ein. Vorverkaufskarten sind direkt im Marktgemeindeamt erhältlich. Schon einmal im Gemeinde- und Ärztezentrum vor Ort, sollte man die Ausstellung „Text & Textil“ auf sich wirken lassen, die es noch bis 30. Dezember zu sehen gibt. •

Arnfelser Adventsingen

Am 1. Adventsonntag – 27. November, 15.30 Uhr – lädt man zum Adventsingen in die Pfarrkirche ein.
Besinnliches zur Weihnachtszeit werden dabei die Kirchenchöre Arnfels und St. Johann zu Gehör bringen. Unter der Gesamtleitung von Lukas Klopfer werden die Sänger von Lena Kohlmaier auf der Harfe und von Hanna Hofmann auf der Flöte begleitet.
Texte, die zum Nachdenken anregen, steuert Karl Oswald bei.

Karten sind an der Abendkasse sowie bei den Arnfelser Kirchenchormitgliedern erhältlich. •

Ein Zauberer vom Nikolaus

Der Vormittag des 24. Dezember – 9.30 Uhr – wird im Pfarrsaal Eibiswald zum magischen Erlebnis. Zauberer Patrick Kulo aus dem burgenländischen „Familypark“ bringt mit tollen Tricks Groß und Klein zum Staunen. Im Anschluss findet eine große Sachpreis-Verlosung statt, auch für das leibliche Wohl des Publikums wird gesorgt. Karten und Gewinnlose für die Zaubershow sind im Kapuner Gwölb in Eibiswald erhältlich und eignen sich ideal als besondere Nikolaus-Überraschung. •

Tickets für Zauberer Patrick Kulo sollten in keinem Nikolaus-Sackerl fehlen.

Ho ho ho – bei HandyShop regional kaufen und E-Auto gewinnen!

Mit Shops in Deutschlandsberg, Leibnitz, Stainz und Wies wird HandyShop-Kunden der regionale (Weihnachts-)Einkauf leicht gemacht. Mit der Gewinn-Chance auf einen Cupra Born für ein Jahr kommt nicht nur bei Weihnachtsmännern doppelt Freude auf.

Seit über 20 Jahren präsentiert sich das Unternehmen HandyShop als kompetenter Partner im Bereich Telekommunikation in der Region. Mit vier Shops – Deutschlandsberg, Leibnitz, Wies und Stainz – hat man es von nirgendwo im Schilcherland weit zu Top-Beratung, Servicestärke und fairster Preisgestaltung in puncto Handys, Tablets, Smartwatches, Netzbetreiber-Produkten und mehr.

Reparaturbonus nutzen

Dem Nachhaltigkeitsgedanken und der Ressourcenschonung verpflichtet, bietet das erstklassige HandyShop-Team zudem fachmännische Reparaturen an.
Besonders lohnend werden Reparaturen mit der Nutzung des staatlichen Reparaturbonus von bis zu 200 Euro – maximal 50 % – pro „Eingriff“. In den Shops berät man dazu gerne.

Den Cupra Born für 1 Jahr gewinnen

Doch damit sind es der Argumente für einen HandyShop-Besuch nicht genug. Denn wer jetzt in einem der vier Shops kauft, hat automatisch die Chance, den Cupra Born für ein Jahr zu gewinnen. 100 % elektrisch, ist der Born – durch die Maximierung von Beschleunigung und Reichweite – Impulsgeber einer neuen E-Generation.
Das HandyShop-Team freut sich auf Ihren regionalen Einkauf mit Mehrwert! •

HandyShop
Deutschlandsberg • Leibnitz • Wies • Stainz
handyshop.cc

Adventzauber erstrahlt den Raiffeisenplatz Gleinstätten

Die Gleinstättner Wirtschaft am Raiffeisenplatz lädt am 1. Adventsonntag – 27. November, ab 15 Uhr – wieder zu einer sehr netten Veranstaltung ein. Unter dem Motto „Licht in die Region“ stehen am Raiffeisenplatz das Miteinander und das Gespräch im Vordergrund.

Punsch, Tee und Glühweinstände, süße Waffeln sowie weitere kleine Köstlichkeiten bilden gemeinsam mit einem netten adventlichen Rahmenprogramm die Einladung für diesen Nachmittag. Der Chor der Volksschule Gleinstätten, das Vokalensemble Solid Voices sowie eine Bläsergruppe der Marktmusik Gleinstätten werden den Raiffeisenplatz musikalisch erleuchten. Evelyn Schweinzger (vor Kurzem für ihre tolle Stimme mit dem „Excellence Award“ ausgezeichnet) moderiert diese Veranstaltung.
Die Kinder sind an diesem Nachmittag in eine warme Bastelstube in das Foyer der Raiffeisenbank eingeladen und werden dort herzhaft betreut, ihre Bastelstücke schmücken dann einen großen Weihnachtsbaum.

Auch heuer wurden bereits wieder mehrere Familien in der Region mit einem Geldbetrag überrascht, mit dem Ziel, aufgetretenes Leid zu lindern und ein Zeichen der Solidarität zu setzen, erzählt Sepp Muchitsch, der diese Veranstaltung gemeinsam mit 15 Betrieben am Raiffeisenplatz in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Gleinstätten organisiert.

„Wenn dann am ersten Adventsonntag der große Weihnachtsbaum am späten Nachmittag erleuchtet, dann strahlt wahrlich wieder Licht in die Region“, freut sich auch Bürgermeisterin Elke Halbwirth und bedankt sich bei allen mitveranstaltenden Betrieben. •

Auch in diesem Jahr verwandelt sich das Foyer der Raiffeisenbank wieder in eine Bastelwerkstatt.

Spaziergang durch den Wieser Advent

Wenn es adventelt, dann machen sich die Wieser bereit, um sich mit zahlreichen Veranstaltungen auf den Zauber der Weihnacht einzustimmen. Vereine, Institutionen und Wirtschaftstreibende laden zum Advent-Spaziergang ein.

Auftaktveranstaltung des Wieser Advents ist die Lichterbaumentzündung und das Einschalten des 1. Adventfensters am Freitag, 25. November, um 18 Uhr am Marktplatz. Bei Kinderpunsch, Glühwein und Imbissen wird das besinnliche Beisammensein von der Orchesterklasse der Mittelschule umrahmt.

Einen Höhepunkt für Kinder und Familien stellt der Perchtenlauf am Samstag, 26. November, 18 Uhr, bei der Bahnhofstraße Wies dar.
Einen kinderfreundlichen Krampusrummel, bei dem jedes Kind ein Nikolaus-Sackerl erhält, gibt es am Samstag, 3. Dezember, 17 Uhr, im Ortszentrum Steyeregg zu erleben.

Neben vielen weiteren feinen kleinen Adventfeierlichkeiten in Buschenschänken, Gasthäusern, bei Wirtschaftsbetrieben und Vereinen ist es die Kulturinitiative Kürbis Wies, die mit szenischen Lesungen und dem Kindertheater „Dreier steht Kopf“ das Warten auf das Christkind verkürzt. •

Auf der Gemeinde-Homepage www.wies.at findet man das detaillierte Programm zu den 30 Wieser Advent-Veranstaltungen.

Karpfen: Nachhaltiger Held in heimischen Teichen

Jeden Samstag und am Freitag, 23. Dezember, gibt es frischen Karpfen bei Muchitsch in Gleinstätten. Gleich vorbestellen!

In unserer Region wurde der Karpfen schon vor Jahrhunderten als Speisefisch geschätzt. In der Südsteiermark gibt es eine große Menge von Teichen, die einen wertvollen Beitrag für die Naturlandschaft bilden. In diesen Teichen wird durch die Fütterung mit heimischen Futtermitteln sowie mit dem Bedachtnehmen auf eine gute Wasserqualität eine geschmackvolle Fischqualität erzeugt. Traditionellerweise findet in diesen Wochen das Abfischen statt. Die Fische werden in Hälterteiche gesetzt und stehen dort dann für den Verkauf im Dezember bereit. In Gleinstätten vermarktet die Familie Muchitsch eine große und qualitative Produktpalette rund um den Karpfen und seine Nebenfische. Die jährlichen Fischmärkte erfreuen sich großer Beliebtheit. Der Andrang ist groß, darum ist es ab sofort möglich, an jedem Samstag frischen Fisch auf Vorbestellung abzuholen und zu genießen.
„Ja, es macht Sinn, den Weihnachtskarpfen besonders rechtzeitig zu bestellen bzw. auch schon früher abzuholen“, ergänzt Resi Muchitsch. Egal ob der Karpfen, der Amur oder seine Nebenfische im Ganzen, filetiert und geschröpft, geräuchert oder süss-sauer eingelegt genossen werden, die Begeisterung wird groß sein. Guten Appetit! •

Jeden Samstag frische Fische!
Weihnachtsfischmarkt:
23. Dezember, 14 bis 17 Uhr
Familie Muchitsch
8443 Gleinstätten 8
Vorbestellungen notwendig unter:
0676/87 428 763
muchitsch@direkt.at

Adventzauber

SO, 27. NOVEMBER

AM RAIFFEISENPLATZ
IN GLEINSTÄTTEN

ab 15:00 Uhr
Öffnung der Adventstände
und der Bastelstube für Kinder
im Foyer der Raiffeisenbank

ab 16:00 Uhr
ADVENTLICHES PROGRAMM
- Chor der Volksschule Gleinstätten
- Ensemble Solid Voices
- Beleuchtung des großen Christbaumes umrahmt von Bläserklängen

Moderation: Evelyn Schweinzger

Mit dem Reinerlös werden wieder vom Schicksal getroffene Familien unter dem Motto **„Licht in die Region“** unterstützt!

DANKE an alle Besucher und die mitwirkenden Gewerbetreibenden!

der Pate · Clever Bau · FASSL I HAASE RECHTSANWÄLTE · DER FRISÖR · haufnah · nahwärme gleinstätten · MOTION · Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach Groß St. Florian · PAIER · SCHANTL · TIERARZTPRAXIS GLEINSTÄTTEN · UNIMARKT · WALTL

Ein herzliches Willkommen in der zauberhaften Eibiswalder Weihnachtswelt

Von Donnerstag, 8. bis Sonntag, 11. Dezember, öffnet die Eibiswalder Weihnachtswelt mit über 40 Ausstellern im Lerchhaus ihre Pforten. Mit viel Live-Musik wird der Advent dabei zum Klingen gebracht. Ein Höhepunkt ist die Buchpräsentation von Hubert Neupers neuestem Werk „Ich darf alles“, die von Herbert Sommer organisiert wurde.

Die Eibiswalder Weihnachtswelt ist ein großer Adventmarkt, der seit Jahren in und rund um das Lerchhaus veranstaltet wird.
Über 40 Aussteller, Organisator Herbert Sommer, werden heuer für reichlich Auswahl an ihren Marktständen sorgen. Dekoartikel, Geschenkideen, Kerzen, Seifen, Strick- und Häkelkunst, Keramiken und vieles mehr wird es dabei zu entdecken geben.
Angeboten werden aber auch wieder schmackhafte Erzeugnisse aus der Region – wie Honig, Marmeladen, Lebkuchen, Kleingebäck etc. –, die den süßen Geschmack der schönsten Zeit im Jahr prägen.
Bei warmen Getränken wie Punsch und Glühwein sowie kulinarischen Köstlichkeiten genießt man musikalische Darbietungen der Eibiswalder Schüler sowie der Kindergartenkinder.

Öffnungszeiten Eibiswalder Weihnachtswelt:

Do., 8.12.: 14 bis 21.30 Uhr

Fr., 9.12.: 16 bis 21.30 Uhr – 19 Uhr Buchpräsentation von Hubert Neuper

Sa., 10.12.: 9 bis 21.30 Uhr – ab 15.30 Uhr Livemusik von Jasmin.Louis

So., 11.12.: 10 bis 17 Uhr – ab 10 Uhr Drehorgelklang

Musikalische Darbietungen, Glühwein- und Punschstände sowie die Buchpräsentation von Hubert Neuper – das alles und noch vieles mehr macht die Eibiswalder Weihnachtswelt zum Erlebnis für die ganze Familie.

Klingende Weihnachtswelt

Wer an der Musik des bekannten Duos Jasmin.Louis Gefallen findet, sollte seinen Weihnachtswelt-Besuch auf Samstag, 10. Dezember, legen. Denn um 15.30 Uhr werden die beiden den Zauber der Weihnacht auf ihre Weise zum Klingen bringen. Ein weiteres musikalisches Highlight bietet der Sonntag, 11. Dezember, wenn ab 10 Uhr Drehorgelklang ertönt.

Neuper darf alles!

Eine Sensation im Rahmen der Eibiswalder Weihnachtswelt verspricht die Buchpräsentation mit Hubert Neuper am Freitag, 9. Dezember, 19 Uhr, im Lerchhaus zu werden.

Neuper ist bekannt als erfolgreicher Skispringer, als Organisator und als „Dancing Star“. Weniger bekannt ist, dass der charismatische Promi auch dunkle Seiten erlebt hat. Genau darüber schreibt er in seinem Buch „Ich darf alles“. Das gebundene Werk ist ein Plädoyer dafür, auf sein Bauchgefühl und weniger auf seinen Verstand zu hören und eignet sich hervorragend zum Selber- und Weiterschenken.

Bgm. Andreas Thürschweller und sein Gemeinderat-Team freuen sich auf die Eibiswalder Weihnachtswelt und laden die gesamte Region zum Besuch ein. •

Am Montag, 5. Dezember, geht es in Eibiswald wieder höllisch zur Sache. Um 18 Uhr findet man sich am Hauptplatz zum Krampus- und Perchtenlauf ein.

Am Krampustag, dem 5. Dezember, finden sich die finsteren Gestalten am Eibiswalder Hauptplatz ein, um unter der Regie von Herbert Sommer für ein Höllenspektakel zu sorgen.
Unterstützt von der Marktgemeinde und zahlreichen Sponsoren ist bei dieser Veranstaltung natürlich auch der Nikolaus vor Ort, der für jedes Kind ein Päckchen mit dabei haben wird. •

Krampusse und Perchten kommen nach Eibiswald

Ein Pfarrauto für Ruanda

Mit dem Ziel, für Ruanda ein Pfarrauto Wirklichkeit werden zu lassen, fand im vollbesetzten Pfarrsaal in Eibiswald ein interessanter Lichtbildvortrag in Kooperation mit der Eibiswalder Veranstaltungsinitiative (EVI) statt.

Im vollbesetzten Pfarrsaal Eibiswald fand ein Lichtbildervortrag des Eibiswalder Kaplans Barnabe Nziranziza zum Thema „Meine Heimat Ruanda“ statt. Die Rahmenorganisation wurde durch das Team der Eibiswalder Veranstaltungsinitiative (EVI) unter der Leitung von Christoph Kremser durchgeführt.

In Ruanda teilen sich drei Priester ein Moped. Ein Pfarrauto wäre ein Herzenswunsch.

Foto: Barnabe Nziranziza

Kaplan Barnabe brachte einem interessierten Publikum seine Heimat Ruanda, Land und Leute sowie Sitten und Gebräuche näher.
Der Schwerpunkt lag auf seinem Heimatpfarrverband Cyhinda (4 Pfarren mit rund 30.000 Christen) und den schwierigen Herausforderungen seiner Priesterkollegen bei der Seelsorge. Derzeit steht den drei Priestern nur ein Moped für ihre seelsorgliche Arbeit zur Verfügung. Ziel des Vortrages war es daher, ein Pfarrauto für Ruanda bis vor Weihnachten Wirklichkeit werden zu lassen. Es wurde ein Unterstützungsteam gebildet und eine Spendenaktion initiiert.

Durch den Verein EVI kamen die freiwilligen Spenden dieses Abends zur Gänze diesem Projekt zugute. Für alle, die diese Aktion unterstützen möchten, wurde folgendes Spendenkonto eingerichtet: Empfänger: Ruanda-Priesterauto IBAN AT86 6002 0100 8127 Verwendungszweck: Spende •

Pölfing-Brunn: Günstiges Kfz-Service, fachgerecht und termintreu bei Adnan Sofic.

Den Kfz-Kosten ein Schnippchen schlagen

In Zeiten hoher Spritpreise und begrenzter Zeitbudgets liegen kleine Kfz-Service-Werkstätten wieder voll im Trend.

Mit dem Komplettangebot für die Einlagerung der Ersatzräder, Montage und Wuchten inklusive um nur 39,99 € konnte der junge Betrieb bereits eine Reihe von Kunden gewinnen. Beim jungen Betriebsinhaber Adnan Sofic kann man aber auch Motorreinigung, Ölwechsel oder die Erneuerung von Zündkerzen beauftragen. „Rasche, verlässliche Ausführung ist mein Ziel, daher kann ich nur gegen Terminvereinbarung arbeiten“, erzählte uns der in Deutschlandsberg geborene Technikfreak in breitem Weststeirisch.

Im kommenden Jahr soll das Service unter anderem auf Unterbodenschutz ausgedehnt werden, was die Lebensdauer wesentlich begünstigt. Dafür kann man sich bereits jetzt einen Termin im Frühjahr sichern. •

KFZ-Service Sofic
8544 Pölfing-Brunn (hinter ehem. Tankstelle Aldrian) • 0660/8233762

Kfz-Sofic powered by

5-Uhr-Tee

Der von Josefine Pfäffli, Bezirksobfrau des Seniorenrings Dlbg., unter Mithilfe von Waltraud Gödl veranstaltete 5-Uhr-Tee fand erneut im Tanzcafé „Metropol“ in Wies statt. Bei bekannten Oldies wurde dabei von den zahlreichen Besuchern kräftig das Tanzbein geschwungen. Als Höhepunkt wurde unter den Gästen Selbstgestricktes verlost.
Eine weitere Auflage des 5-Uhr-Tees wird es am Samstag, 3. Dezember, um 17 Uhr, erneut im Tanzcafé „Metropol“ in Wies geben. Diesmal wird „Heli“ von den „Aichbergern“ für Live-Musik sorgen. •

Für diese Gewinnerin kann der Winter kommen.

Am Freitag, 16. Dezember, 13 Uhr, lädt man in Stainz zu einer mystischen Reise mit dem Flascherlzug rund um die Rauhnächte ein. Von einer Märchenerzählerin und kräuterkundigen Frauen begleitet, sind es Momente der Besinnlichkeit, die diese Fahrt für Erwachsene und Kinder zum zauberhaften Wintererlebnis machen. Die Aktiv verlost 5 x 2 Zugtickets.

Foto: H.P. Reschinger

Märchenhafte Rauhnachtfahrt mit dem Stainzer Flascherlzug

Am Freitag, 16. Dezember, findet man sich um 13 Uhr zur Rauhnacht-Flascherlzugfahrt am Bahnhof Stainz ein. Wenn sich die Lok um 14 Uhr in Bewegung setzt, werden fünf kräuterkundige Frauen in den bunten Abteilen ihr Wissen um die Rauhnacht-Traditionen weitergeben und mit duftendem Rauch für feine Momente voller Vorweihnachtsstimmung sorgen.
Die Rauhnächte – seit jeher eine besondere Zeit der Stille – waren stets von Bräuchen begleitet, die im Laufe der Zeit zunehmend in Vergessenheit gerieten.

„Lasst uns gemeinsam wieder alte Traditionen beleben, um durch duftende Rituale in Zeiten des Lärms und der Rastlosigkeit Momente der Besinnlichkeit und Stille zu erschaffen“, lädt das Flascherlzug-Team zum Einsteigen ein.
Neben Speis und Trank ist bei dieser besonderen Zugfahrt auch für ein Familienprogramm mit Märchenerzählerin gesorgt.

Zugtickets – Erwachsene 30 Euro und Kinder 20 Euro – sind unter klang.rauch@gmx.at erhältlich.
Für Tickets, die bis 30. November gekauft werden, werden 10 % in Abzug gebracht.

Die Aktiv Zeitung verlost 5 x 2 Zugkarten unter ihren Lesern. Wer bei der Flascherlzug-Rauhnachtfahrt zum Nulltarif dabei sein möchte, ruft am Montag, 28. November, um 10.30 Uhr, die Gewinnnummer 0664/97 75 576. •

Es „SUMT“ im Steirerland

Heuer konnte die Reihe „Steirische Sänger- und Musikantentreffen“ wieder vor Publikum stattfinden. Vor Weihnachten kam nun auch die CD Nr. 32 auf den Markt. Die Aktiv Zeitung verlost zwei Silberscheiben.

Bereits im 32. Jahr befindet sich die Reihe „Steirische Sänger- und Musikantentreffen“ und endlich konnten die Veranstaltungen wieder ganz regulär mit Publikum stattfinden.
In Zusammenarbeit mit dem Verein „Sänger- und Musikantentreffen“ (SUMT) und dem ORF Radio Steiermark konnten mit dieser einzigartigen Sendereihe wieder Tausende Freunde der Volksmusik erreicht werden.
Nun ist auch die 32. Ausgabe der beliebten CD-Serie auf dem Markt. Zu hören sind darauf 26 Titel von 26 steirischen Gruppen. Aufs Cover haben es heuer die „Greakarierten“ aus dem Murtal geschafft.
Erhältlich ist die CD beim Verein SUMT, beim Radio Steiermark, beim Steirischen Heimatwerk sowie beim Steirischen Volksliedwerk in Graz als auch im Internet: www.sumt.at.
Die Aktiv Zeitung verlost zwei brandneue CDs unter ihren Lesern. Freunde der echten Volksmusik schicken ein Mail an gewinnspiel@aktiv-zeitung.at, Kennwort: SUMT, Mailschluss ist der 30. November. Gewinner werden verständigt. •

Für Freunde waschechter steirischer Volksmusik ist diese CD ein wahrer Hörgenuss.

Täuflingsgottesdienst: Mit der Krabbeldecke in die Kirche

„Lasset die Kinder zu mir kommen“, sprach einst Jesus. Der Pfarrgemeinderat Groß St. Florian nahm diesen Ball auf und lud zum ersten Täuflingsgottesdienst in die Pfarrkirche.

Ein Kind schnappt sich den Eimer mit den Bauklötzen und geht zu den Ministranten, um zu spielen. Ein Mädchen beobachtet die Ministranten bei ihrer Arbeit ganz andächtig aus nächster Nähe. Ein weiteres Kind löscht mit dem Feuerwehrauto den Brand in der Kirche. – Das alles und vieles mehr passierte während dem Täuflingsgottesdienst. „Es war wundervoll, den Kindern beim Spielen, Tratschen und beim Beobachten zuzusehen“, formuliert Stefanie Resch vom Pfarrgemeinderat in Groß St. Florian, die den ersten Täuflingsgottesdienst mitorganisierte.
Geladen waren zu dieser besonderen Messfeier aber nicht nur jene, die in diesem Jahr getauft wurden, sondern alle Kinder der Pfarre mit ihren Familien. Eine Wiederholung ist für das nächste Jahr bereits fix in Planung. •

Wenn die junge Austropop-Band „Rund um Arnföls“ zum gemeinsamen Weihnachtskonzert mit Freunden lädt, dann darf man sich auf einen musikalisch großartigen Abend freuen. Statt findet das Konzert am Samstag, 10. Dezember, um 19.30 Uhr, in der Grenzlandsportstätte Arnfels. Die Aktiv Zeitung verlost 3 x 2 Karten.

Weihnachtskonzert „Rund um Arnföls & Friends“

Wer „Rund um Arnföls“ schon einmal live erlebt hat, der weiß: Diese vier jungen Vollblutmusiker sind waschechte Stimmungsgaranten. Unter dem Jahr als Austropop-Gruppe steiermarkweit unterwegs, findet man sich rund um die Weihnacht in der Heimat ein, um gemeinsam mit musikalischen Freunden zum etwas anderen, etwas flotteren und (austro-)poppigeren Weihnachtskonzert „Rund um Arnföls & Friends“ zu laden.

Unterstützt von örtlichen Vereinen darf man sich am Samstag, 10. Dezember, um 19.30 Uhr – Einlass 19 Uhr – auf Songs mit Tiefgang, untermalt mit Weingenuss, freuen. Neben „Rund um Arnföls“ wird die Band „Küks und Konsorten“ mit eigenen Liedern das Publikum begeistern. Eva Pacher-Theinburg muss in der Aktiv-Region nicht gesondert vorgestellt werden. Die begnadete Sängerin, die beim einen oder anderen „Rund um Arnföls“-Mitglied in ihrer Zeit als Kindergartenpädagogin die Liebe zur Musik bereits in Kinderjahren schürte, stellt für diesen Abend sogar ein eigenes Vocal-Ensemble auf die Beine.

Den perfekten Rahmen bildet das Konzert auch, um sich an der Spendenaktion „Steirer mit Herz“ zu beteiligen. Als kleines Dankeschön an Konzertbesucher, die an diesem Abend Herz und Geldtasche öffnen, stellt der Drogeriemarkt DM Produkte aus seinem Sortiment zur Verfügung.

„Im Anschluss hoffen wir, bei einer X-MAS-Party einen stattlichen Spendenerfolg feiern zu können“, verrät die „Rund um Arnföls“-Combo, dass das Ende des Konzertes noch lange nicht das Ende der Veranstaltung ist.

Tickets für dieses außergewöhnliche Musik-Erlebnis sind direkt im Marktgemeindeamt Arnfels – 03455/66 88 – erhältlich.

Aktiv-Zeitung-Leser haben es auch diesmal besonders gut. So lädt die Redaktion 3 x 2 Leser zu „Rund um Arnföls & Friends“ ein.

Interesse? Dann rufen Sie am Montag, 28. November, um 10 Uhr, 0664/97 75 576. •

Adventzauber in Preding

Wenn der Advent ins Land zieht, dann lässt man in Preding wieder allerorts und zu vielen Gelegenheiten Weihnachtslieder erklingen. Den Höhepunkt und Start markiert die Lichterbaumentzündung am Samstag, 26. November, 17 Uhr, am Marktplatz der Gemeinde.

„Weihnachtsliederspielen“

- Predinger Lichterbaumentzündung: Sa., 26. Nov., 17 Uhr
- SPAR: Krampus-Rummel, Sa., 3. Dez., 20 Uhr, jeden Sa. im Advent Punsch und mehr
- Tobis, Kapelle: Fr., 16. Dez., 18 Uhr
- Klein-Preding, Kapelle: Sa., 17. Dez., 18 Uhr
- Gantschenberg, Predingerhof: Sa., 17. Dez., 19 Uhr
- Billa: Glühwein & Kinderpunsch, Sa., 17. & Fr., 23. Dez., 9.30 bis 16 Uhr
- Wieselsdorf, Kapelle: Di., 20. Dez., 18 Uhr
- Bahnhof Preding-Wieselsdorf, Flascherlzug: Sa., 24. Dez., 10.30 bis 13.30 Uhr
- Preding, Turmblasen: Sa., 24. Dez., 22 Uhr

Mit der Lichterbaumentzündung hält der Advent in der Marktgemeinde Preding Einzug. Im Vorfeld findet man sich zur Adventkranzsegnung in der Kirche um 16 Uhr ein.

Mit Fackeln wandert man anschließend – mit der FF Preding und FF Wieselsdorf – von der Pfarrkirche zum Marktplatz, wo die Bläsergruppe der Marktmusikkapelle Preding für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgt.

Besinnliches gibt es zusätzlich von der Schulband der Mittelschule Preding unter der Leitung von Nicole Lari zu hören.

Der Elternverein der Volksschule Preding umrahmt den Abend mit Tee, Punsch, Glühwein, Saft und selbstgebackenen Mehlspeisen.

Weitere schöne Termine, um in Preding im besinnlichen Rahmen bei Musik zusammenzukommen, gibt es im nebenstehenden Kasten zu finden. •

Donnerstag, 24.11.

Deutschlandsberg: „Denn alles, was dein Baby braucht …“, 18 Uhr, Online-Vortrag, Infos/Link: www.ekiz-deutschlandsberg.at

Leibnitz: „Burkhard Frauenlob Trio feat. Richie Winkler“, 20 Uhr, Klezmer, Weltmusik uvm., Marenzikeller, Tickets: www.leibnitzkult.at, 03452/76 506

Veranstaltungen werden je nach Platzkontingent kostenlos veröffentlicht. Gegen € 15,– Unkostenbeitrag (bitte im Kuvert samt Veranstaltungshinweis an **Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** senden) wird Ihre **Veranstaltung garantiert veröffentlicht**. Redaktionsschluss jeweils 8 Tage vor Erscheinen. Satz- & Druckfehler vorbehalten.

Deutschlandsberg: „Winterimpressionen“, 18.30 Uhr, Vernissage, Stadtgalerie

Frauental: „Best-of Kaufmann-Herberstein“, 20 Uhr, Kabarett, bluegarage

Stainz: „Letztes Offenes Singen vor Weihnachten“, 18 Uhr, Schilcherlandhof Schaar, nächster Termin: Do, 26.1., 18 Uhr, Kontakt: Peter Nöhrer: 0664/46 35 617

Deutschlandsberg: „Fantasie und Wirklichkeit“, 19 Uhr, Vernissage von Abdelhamid Abdelgaffar, Ausstellungsdauer bis 18.12., Öffnungszeiten: Fr 9-12 & 15-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr, So 15-18 Uhr, Stadtgalerie

Freitag, 25.11.

Frauental: „B.B. & The Blues Shacks“, 20 Uhr, bluegarage

Deutschlandsberg: „Musikalische Mitmachgeschichte – Sterntaler“, 16-17 Uhr, für Kinder zwischen ca. 2 & 6 Jahren mit Eltern, Preis: 10 €, EKiZ, www.ekiz-deutschlandsberg.at

St. Martin: „Tanz der Teufel“, 18 Uhr, Krempe-Park

Leibnitz: „Iba de gaunz oamen Leit“, 20 Uhr, Ursula Strauss und Christian Dolezal lesen Christine Nöstlinger, Musik: Karl Stirner, Kulturzentrum, Informationen: 03452/76 506

Lannach: „Steirische Rad-Reise-Pioniere 1880-2022“, 19.30 Uhr, Fotovortrag von Richard Resch, Steinhalle

St. Stefan: „Reise ins Herz – über Gott und die Welt“, 19.30 Uhr, Musikkabarett mit Edgar Unterkirchner, Julia Hofer, August Schmölzer, Stieglerhaus

Eibiswald: „Vom Schatten ins Licht – von Schwäche zu Stärke“, 19.30 Uhr, Impulsabend mit Kunst, Musik & Podiumsgesprächen: Musik: Jasmin.Louis, Ausstellung: Sieglinde Kleindienst, Lerchhaus, Eintritt frei

Samstag, 26.11.

Großklein: „Kleiner Advent“, ab 16 Uhr, Eröffnung, Wrolli-Hof, Glühwein-Stände, Würstelgrillen, Waffeln, Schwammerlsuppe uvm., bis 18.12. jedes Wochenende ab 14 Uhr, auch am 31.12., Weindörfl-Platz

Wies: „10. großer Perchtenlauf“, Beginn: 18 Uhr, Perchteneinlauf: 19 Uhr, über 100 Perchten, Riesenfeuerwerk, Bahnhofstraße

Frauental: „A better me“, 20 Uhr, Jan-Pieter Martens, bluegarage

Foto: Robert Leitner

Bald ist Weihnacht

Auch wenn der religiöse Aspekt des Festes im Verschwinden begriffen ist, fasziniert das Wunder der Weihnacht. Die KI Kürbis Wies greift diesen Umstand auf und lädt unter dem Aspekt – Weihnachten ist eine Verabredung mit dem Wunderbaren – zu einer szenischen Lesung mit Musik.
Gemeinsam mit den Protagonisten begibt man sich in entspannter Atmosphäre auf einen Streifzug durch die weihnachtliche Literatur vom 13. bis zum 21. Jahrhundert.
Vorstellungstermine: 27. November, 4., 8. und 11. Dezember, um jeweils 17 Uhr.
Kartenreservierungen: www.kuerbis.at oder 0664/16 15 554
Die Aktiv Zeitung lädt 2 x 2 Leser zur Vorstellung am 4. Dezember ein. Interessierte rufen am Montag, 28. November, um 11 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576. •

Fantasie …

... und Wirklichkeit – titelt die Ausstellung in der Stadtgalerie Deutschlandsberg, die am Donnerstag, 24. November, um 19 Uhr, offiziell eröffnet wird. Zu sehen gibt es dabei Werke des Künstlers Abdelhamid Abdelgaffar.
In Ägypten geboren, ist er seit 1980 in Österreich. Er studierte Handel und Bankwesen und startete mit dem Malen von Aquarellen und Bleistiftzeichnungen. 1993 entdeckte er die Technik der kolorierten Kugelschreiber-Zeichnungen für sich.
Seine Werke sind faszinierend fantastische Abhandlungen mit Bezug zur Realität.
Die Ausstellung ist in der Stadtgalerie bis 18. Dezember zu sehen. Die Öffnungszeiten sind freitags von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 12 Uhr und sonntags von 15 bis 18 Uhr. •

„TuVioNika“

Am Sonntag, 27. November, findet um 17 Uhr ein Adventkonzert der Gruppe „TuVioNika“ im Pfarrsaal Eibiswald statt.
Das Ensemble „TuVioNika“ (Kunstwort aus Tuba, Violine und Harmonika) spannt seinen musikalischen Bogen von unterschiedlichster Volksmusik bis zu Hits der heutigen Weltmusik. Der hiesige Künstler Martin Gollob aus Soboth freut sich auf ein Heimspiel, gemeinsam mit Birgit Schütz, Michael Zach und Robert Ederer.
Das Motto des Abends – „Eine volXmusiCalische Reise durch den Advent“ – wird sich durch das Konzert ziehen. Und weil ein Adventkalender 24 Türchen hat, muss ein echtes Adventkonzert auch 24 Songs haben. Karten sind direkt vor Ort um 8 Euro erhältlich. Veranstaltet wird das Konzert vom Verein EVI. •

Eibiswald: „Filmvorführung: Die Fremde“, 19.30 Uhr, Film von Siegfried Galler, Kino Eibiswald

Eibiswald: „Flohmarkt“, 8-12 Uhr, beim Parkplatz der Musikmittelschule, Aichberg 1, Kontakt: Alois Wabnegg, 0676/97 25 220

Oberhaag: „ÖKB-Preisschnapsen“, Anmeldung: 13 Uhr, Beginn: 14 Uhr, GH Temmel-Kollar

Bad Schwanberg: „Hollenegger Advent“, 11-18 Uhr, am So, 27.11. 9-18 Uhr, vorweihnachtliches Brauchtum und Handwerk, bäuerliche Erzeugnisse, Ikonen, Kunsthandwerk uvm., Rossstall Schloss

Sonntag, 27.11.

Gleinstätten: „Adventzauber“, ab 15 Uhr: Öffnung der Adventstände & Bastelstube für Kinder im Foyer der RB, ab 16 Uhr: adventl. Programm mit Chor der VS, Solid Voices, Beleuchtung des Christbaumes umrahmt von Bläserklängen, Moderation: Evelyn Schweinzger, Raiffeisenplatz

Frauental: „Charlie & die Kaischlabuam“, 10 Uhr, Frühschoppen, bluegarage

Wielfresen: „Adventmarkt“, 8-14 Uhr, Steir.-VP-Frauen Unterfresen, Rüsthaus

Eibiswald: „Adventkonzert“, 17 Uhr, mit der Gruppe „TuVioNika“ – Tube, Violine, Harmonika, EVI, Eintritt: 8 €, Pfarrsaal

Arnfels: „Adventsingen“, 15.30 Uhr, Kirchenchor Arnfels und St. Johann, Harfe: Lena Kohlmaier, Flöte: Hanna Hofmann, Texte: Karl Oswald, Pfarrkirche

Wies: „Bald ist Weihnachten – Weihnachten ist eine Verabredung mit dem Wunderbaren“, 17 Uhr, szenische Lesung mit Musik, Premiere, Theater im Kürbis, Infos: www.kuerbis.at

Hengsberg: „Weihnachtsmarkt“, 8-13 Uhr, Gemeindeamt

Montag, 28.11.

Leibnitz: „SALZ – Steirische Alzheimerhilfe: Gesprächsrunden für Angehörige“, 17-19 Uhr, im Wohnzimmer Leibnitz, Raum 1, Grazergasse 2, Infos: www.steirische-alzheimerhilfe.at, 0676/45 20 400

St. Stefan: „Wir pfeifen auf den Gurkenkönig“, 9 & 11 Uhr, Kindertheaterfestival KUKUK, Christine Nöstlinger, Stieglerhaus

Dienstag, 29.11.

St. Stefan: „Hühner“, 9 & 11 Uhr, Die Exen/D, Kindertheaterfestival KUKUK, Stieglerhaus,

Mittwoch, 30.11.

St. Stefan: „Gute Nacht“, 9 & 10.30 Uhr, Mezzanintheater, Kindertheaterfestival KUKUK, Stieglerhaus, Infos: www.stieglerhaus.at

St. Stefan: „Zur Theorie der 2. Jugend“, 18 Uhr, Diskussion mit Martin Haidinger und Johannes Huber, Stieglerhaus

Eibiswald: „Glory to the queen“, 19.30 Uhr, Kino Eibiswald

Leibnitz: „Herzturnen“, 17.30-18.30 Uhr, Herzverband Stmk., Bezirksgruppe Leibnitz, Mehrzweckhalle, jeden Mittwoch, außer Feiertag und Schulferien, Infos: Robert Perger: 0650/44 32 446

Donnerstag, 1.12.

Deutschlandsberg: „Eltern-Kind Duftgestöber zu Weihnachten“, 14-17 Uhr, für Kinder ab 6 Jahren, versch. duftende Weihnachtsgeschenke gemeinsam mit Kindern herstellen, Preis: 30 €, EKiZ, www.ekiz-deutschlandsberg.at

Frauental: „Eva Moreno Group“, 20 Uhr, bluegarage

Freitag, 2.12.

Deutschlandsberg: „Öffentlicher Vereinsabend – Modellbahn Dlbg.“, 17-20 Uhr, Hauptplatz 9, office@modellbahn-deutschlandsberg.at

Frauental: „Eva Plankton Duo“, 20 Uhr, bluegarage

Samstag, 3.12.

Eibiswald: „Weltladen – Adventmarkt“, 14-21 Uhr, Pfarrsaal, auch am So., 4.12., 9-12 Uhr

Großklein: „Kleiner Markt“, Bauernmarkt mit regionalen Produkten und Hobbykünstlerausstellung, Weindörfl-Platz

Wies: „Tanzparty, 5-Uhr-Tee“, 17 Uhr, Live-Musik: „Heli“ von den „Aichbergern“, Metropol

Sonntag, 4.12.

Wernersdorf: Flohmarkt – RARES, KURIOSES, ANTIKES im **ECO-Park**. Möbel, Beleuchtung, Porzellan uvm. – Mit großem Vintage-Modebereich auf 100 m². Alles unter einem Dach auf 750 m², **von 8 bis 16 Uhr**.

Deutschlandsberg: „Klavierkonzert“, 18 Uhr, Altenberg Trio Wien, Musikschule, Karten: 0664/28 45 337, kulturkreis.deutschlandsberg@gmail.com

Großklein: „Sepp Loibner & Freigarten Blås“, 17 Uhr, Heiteres & Besinnliches, Gemeinde- und Ärztezentrum

Steyeregg: „Weihnachts- und Neujahrs-Wunschkonzert der Bergkapelle“, 15 Uhr, Kultursaal

Montag, 5.12.

Eibiswald: „Krampus- & Perchtenlauf“, 18 Uhr, Hauptplatz

Mittwoch, 7.12.

St. Johann: „Advent'In in der Südsteiermark“, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr, Gesang & Gedanken zur Adentszeit mit Lizz Görgl, Musikheim, Karten: RB, Stmk. Sparkassen, Gemeindeamt

Leibnitz: „Behindertenberatung von A-Z“, 11-13 Uhr, für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15-65 Jahren) und ihren Angehörigen, Voranmeldung bis spät. 12 Uhr des Vortages: 0664/14 74 706, 0664/14 74 704, Lichtbildausweis mitbringen, BH

Donnerstag, 8.12.

Eibiswald: „Weihnachtswelt“, 14-21.30 Uhr, über 40 Aussteller im Lerchhaus, musik. Rahmenprogramm, kulinarische Köstlichkeiten, Glühweinstand uvm.; am Fr., 9.12., 16-21.30 Uhr, ab 19 Uhr: Buchpräsentation von Hubert Neuper: „Ich darf alles“; am Sa., 10.12., 9-21.30 Uhr, ab 15.30 Uhr: Jasmin.Louis; am So., 11.12., 10-17 Uhr

Handwerkskunst vom Feinsten im stimmungsvollen Ambiente der Tischlerei FUCHS **am 8.12., 9 – 18 Uhr,** in St. Stefan/Stainz, Lestein 41, Benefiz-Bildverlosung, Kulinarik, ALPAKAS! Eintritt: freiwillige Spende, Info auf: **www.indertischlerei.net**

Freitag, 9.12.

St. Ulrich: „Offenes Tanzen“, 19.30 Uhr, Englischer Walzer, Disco Fox, Tango etc., Eintritt frei, GH Neuwirt-Ferrari, 03465/24 58

Samstag, 10.12.

Arnfels: „Weihnachtskonzert Rund um Arnföls & Friends“, 19.30 Uhr, Grenzlandsportstätte, Karten: Gemeindeamt

Deutschlandsberg: „Klavierkonzert“, 18 Uhr, Herbert Schuch, Musikschule, Karten: 0664/28 45 337, kulturkreis.deutschlandsberg@gmail.com, auch am So., 11.12., 18 Uhr

Eibiswald: „Barbarafeier der Knappschaft Pölfing-Brunn“, Treffpunkt: 15.45 Uhr vor Rathaus, 16.30 Uhr: Aufstellung der Musik, Verbände, Vereine mit anschl. Barbaraaufmarsch zur Pfarrkirche, 17 Uhr: Hl. Messe, Musik: Wolfram Berg- und Hüttenkapelle St. Martin und MGV Eibiswald, anschl. Feier im Festsaal

Sonntag, 11.12.

Preding: „Weihnachtskonzert“, 16 Uhr, Musikverein Marktmusikkapelle, Turnsaal Schulzentrum, Eintritt: freiwillige Spende, Moderation: Elisabeth Hödl

Freitag, 16.12.

Stainz: „Rauhnachtfahrt Flascherlzug“, Beginn: 13 Uhr, Abfahrt: 14 Uhr, Dauer: bis ca. 16.30 Uhr, Familienprogramm mit Märchenerzählerin, für Speis & Trank ist gesorgt, Karten: Trafik Schauer (Stainz), klang.rauch@gmx.at

Corinna Zitz und Walter Christian vertraten den Weinhof Zitz, Arnfels/Eichberg. Der Buschenschank ist Fr bis So ab 14 Uhr geöffnet. Und zwar von März bis November. Der Weinkauf ist natürlich ganzjährig möglich und kann mit einem Ausflug auf 450 Meter Seehöhe verknüpft werden.

David Pugl und seine Anja stießen mit den Besuchern auf das erfolgreiche Weinjahr an. Zum Saisonschluss im Buschenschank in Großklein wird Karl Oswald mit einer humorvollen Lesung am So, 11. Dez., 18 Uhr, unterhalten. Ab März ist der Buschenschank dann wieder Do bis So geöffnet.

Das beliebte Weingut „Schneiderannerl" wurde in Graz von Sandra Purkart und ihrem Freund Fabian Neubauer vertreten. Der ausgezeichnete Junker kann im Buschenschank oder Verkostungsbereich genossen werden wie das gesamte Sortiment. Fr bis So jeweils ab 12 Uhr.

Steiermark-Tourismuschef Michael Feiertag ließ sich gerne von seinem Namenskollegen einschenken. Michael Strohmeier vom Weingut Peiserhof (Wies/Eibiswald) ist mit seinem Familien-Weingut perfekter Gastgeber, die tolle Ferienmöglichkeit längst kein Geheimtipp mehr.

Stadthalle bestens besucht: Der Junker als Vorbote auf einen qualitätsvollen Jahrgang

Mit der Junker-Präsentation in der Stadthalle Graz setzte die steirische Weinwirtschaft wieder ein starkes Zeichen. Die Freude der Besucher war förmlich greifbar, den Junker zu genießen und mit den Weinproduzenten ins Gespräch zu kommen.

Prost auf den steirischen Wein: BR Ernest Schwindsackl, Obmann Wein Steiermark Stefan Potzinger, Weinkönigin Sophie Friedrich, Leiter Werbung Steiermärkische Sparkasse Michael Gradischnig, Vizepräsidentin der LWK Steiermark Maria Pein und GF Wein Steiermark Ing. Werner Luttenberger.

Unter dem Motto „Der Steirische Junker ist da" wurde die Junker-Saison mit der traditionsreichen Junker-Präsentation in der Grazer Stadthalle offiziell eröffnet. Auf Einladung der Wein Steiermark und mehr als 100 Junker-Winzerinnen und -Winzern verkosteten rund 3.500 Gäste den Jungwein mit dem Steirerhut!

Der Junker, der Vorbote des Jahrgangs 2022

Der Vorbote des Jahrgangs 2022 präsentiert sich heuer typisch steirisch – Fruchtigkeit und Aromatik sind besonders ausgeprägt. Erhältlich ist der beliebte Jungwein bei den rund 150 Junker-Winzern, in der Gastronomie, im Handel, bei Junker-Festen und Verkostungen. Aufgrund der großen Nachfrage mussten aber zahlreiche Weingüter bereits das „Ausverkauft-Schild" anbringen.

Der jugendlich-fruchtige Wein wird mit Spannung und Freude verkostet und getrunken und verkürzt das Warten auf die DAC-Weine. Der Junker gibt erste Eindrücke, wie sich der Jahrgang entwickeln wird: Die ersten Vorboten des Jahrgangs 2022 präsentieren sich sehr elegant, enorm fruchtig und in einzelnen Weinen bereits mit Fülle am Gaumen. Die Säure ist optimal eingebunden und bringt die notwendige Frische und Lebendigkeit, welche die Konsumenten vom Steirischen Junker erwarten.

Der Jahrgang 22: Lagerfähig und sehr vielschichtig

Dieses Jahr war für die steirischen Winzer herausfordernder als der Jahrgang 2021. Das Wetter war zeitweise turbulent. „Trotz der fordernden Umstände wird der Jahrgang 2022 von einigen Kollegen qualitativ sogar noch über den letzten gestellt. Die ersten Verkostungsergebnisse sind äußerst positiv. Wir sind glücklich mit dem, was wir im Keller haben", so Stefan Potzinger, Obmann der Wein Steiermark. Das bestätigen auch bereits erste Verkostungen des Jahrgangs.

Mehr Infos: www.steiermark.wine und www.steirischerjunker.at •

Es war ein Junkerfest für alle Sinne, das sich den Besuchern auf Schloss Stainz bot. Der junge Wein lässt auf einen hervorragenden Jahrgang hoffen.

Ein Hoch auf diesen Junker!

Nach dem Motto „Der Steirische Junker ist da“ wurde die Junker-Saison bei der Junker-Präsentation in den ehrwürdigen Räumlichkeiten des Schlosses Stainz offiziell eröffnet.

Auf Einladung der Marktgemeinde Stainz und CDM Incoming hatten 500 Gäste die Gelegenheit, von 17 Junker-Winzern der Weinbaugebiete Weststeiermark DAC, Südsteiermark DAC und Vulkanland Steiermark DAC den Jungwein mit dem Steirerhut zu verkosten.
„Die ersten Vorboten des Jahrgangs 2022 präsentieren sich sehr elegant, enorm fruchtig und in einzelnen Weinen bereits mit Fülle am Gaumen. Die Säure ist optimal eingebunden und bringt die notwendige Frische und Lebendigkeit, welche die Konsumenten vom Steirischen Junker erwarten“, brachte es Weinkönigin Sophie I. bei der Vorstellung im Refektorium zusammen mit ORF-Moderator Dorian Steidl, Bgm. Walter Eichmann und CDM-Incoming-Lady Claudia Dunst auf den Punkt.
Musikalisch vom „Prettenthaler Trio“ und dem Trio „Geht um nix“ umrahmt, wurde dieses stimmige Weinfest an vier Kulinarik-Stationen mit Gaumenfreuden aufgewertet. •

Schneiderannerl – Der Vier-Jahreszeiten-Buschenschank

Auch in den Wintermonaten bewirtet die Familie Purkart vom Buschenschank „Schneiderannerl“ ihre Gäste gerne.

Der Tradition in besonderer Weise verbunden, lädt das bemühte Schneiderannerl-Team heuer zur großen Christmas-Party am Samstag, 17. Dezember, ab 17 Uhr, ein.
Neben einem Schmankerlbuffet geht es mit Alleinunterhalter Horst Braunegger durch den Samstagabend.
Tischreservierung ist unbedingt erforderlich.

Winteröffnungszeiten:
Dezember, Jänner und Februar
Freitag, Samstag und Sonntag, ab 12 Uhr. Weihnachten und Silvester geschlossen.
Buschenschank „Schneiderannerl“ – wo Tradition zuhause ist … •

www.schneiderannerl.at
03457/25 81 • 0664/19 23 347
Familie Purkart
8443 Gleinstätten • Sausal 27

Familie Purkart freut sich auch in den Wintermonaten auf Ihren Besuch.

Lannach

Covid-19-Schutzimpfung

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt. Nur gemeinsam schaffen wir das!

Alle Informationen zu sämtlichen Schutzimpfungen erhalten Sie bei

Dr. med. univ. Dana-Aurelia Chiliban
Ärztin für Allgemeinmedizin,
Privat und alle Kassen
Am Sonnenhang 1A, Top 1
8502 Lannach
Tel.: 03136/21 200
Mobil: 0676/78 73 825
E-Mail: ordination@dr-chiliban.at

Montag:	15.00–19.00 Uhr
Dienstag:	08.30–12.30 Uhr
Mittwoch:	15.00–19.00 Uhr
Donnerstag:	08.30–12.30 Uhr
Freitag:	08.30–12.30 Uhr

Dr. Elisabeth Kölli-Hladik
Ärztin für Allgemeinmedizin,
Privat und alle Kassen
Hauptstraße 18, Tür 7
8502 Lannach
Tel.: 03136/81 082
E-Mail: ordination.koelli@medway.at

Montag:	07.30–11.30 Uhr
Dienstag:	07.30–11.30 Uhr
Mittwoch:	07.30–11.30 Uhr & 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag:	13.00–16.00 Uhr
Freitag:	07.30–11.30 Uhr

Alle Covid-Impfungen sind bei Kassen- und Wahlärzten kostenlos!

Finanziert aus Mitteln der Kommunalen Impfkampagne Das Land Steiermark

Allgemeine Coronavirus-Informationen erhalten Sie telefonisch über die Hotline der AGES unter **0800 555 621**

Victoria

Eltern: Julia Wallner & Claus Bachfischer; Bruder: Luca;
Wohnort: 8543 St. Martin;
Geburtstag: 11.11.2022;
Geburtszeit: 22.46 Uhr;
Gewicht: 3.215 g; Größe: 52 cm

Mathias

Eltern: Melanie & Wolfgang Haiden; Bruder: Florian;
Wohnort: 8511 St. Stefan;
Geburtstag: 2.11.2022;
Geburtszeit: 4.50 Uhr;
Gewicht: 3.535 g; Größe: 52 cm

Pugl
WEIN.GUT.PUGL
SCHMACKhaft
WEINGUT BUSCHENSCHANK GÄSTEZIMMER
8452 Großklein, Nestelberg 32
T. +43 (0) 3456 - 2662
M. wein@weingut-pugl.com
www.weingut-pugl.com

Julian

Eltern: Andrea Hölbing & Peter Tschernegg;
Wohnort: 8503 St. Josef;
Geburtstag: 21.8.2022;
Geburtszeit: 22.11 Uhr;
Gewicht: 3.605 g; Größe: 51 cm

Liebe Leser & frischgebackene Eltern!
Gerne veröffentlichen wir Euren Nachwuchs!
Bitte sendet ein Foto Eures Babys + alle notwendigen Daten an:
anzeigen@aktiv-zeitung.at
aktiv Zeitung
03466/47 000
www.aktiv-zeitung.at

Ronja

Mutter: Simone Rinck & Karl Lercher; Geschw.: Leona, Maik, Miriam; Wohnort: 8444 St. Andrä-Höch; Geburtstag: 18.11.2022;
Geburtszeit: 16.40 Uhr;
Gewicht: 3.680 g; Größe: 51 cm

Alexander

Eltern: Katharina Fabian & Daniel Klug;
Wohnort: 8530 Deutschlandsberg;
Geburtstag: 7.10.2022;
Geburtszeit: 12.35 Uhr;
Gewicht: 3.000 g; Größe: 50 cm

Praxis Martha
•Fußpflegespezialist
•Energetische Harmonisierung
•Orthopädische Hilfsmittel
•Spirituelle Lebensberatung
und vieles mehr...
St. Andrä • Pölfing-Brunn • Preding
Tel. 0664/87 51 122
www.praxismartha.at

Wichtig für die Einsender von Babyfotos (Kinder bis zum ersten Lebensjahr): Mit der Einsendung von Bildern erklären Sie ausdrücklich, über alle für deren Veröffentlichung erforderlichen Rechte zu verfügen und die ‚Aktiv' bezüglich allfälliger Ansprüche, die in diesem Zusammenhang von Dritten (insbesondere Berufsfotografen) gegen Sie erhoben werden, schad- und klaglos zu halten. Bitte beachten Sie, dass mit dem Erwerb von professionell angefertigten Lichtbildern grundsätzlich nicht automatisch die Befugnis zu deren uneingeschränkter Veröffentlichung verbunden ist. **Einsendungen: „Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** oder **anzeigen@aktiv-zeitung.at**

Landjugend im Ballfieber

Der Ball der Landjugend Bezirk Deutschlandsberg in der Landwirtschaftlichen Fachschule Stainz wuchs sich zu einer rauschenden Ballnacht aus. Eröffnet mit einer schwungvollen Polonaise, schwangen die Besucher zu den Klängen der „Blechquetscher" bis in die späten Nachtstunden das Tanzbein. Bestens frequentiert war auch die Disco im Untergeschoß und beim Glückshafen warteten viele schöne Gewinne auf die Ballbesucher. •

Veronika Pölzl und Georg Waltl eröffneten den Ballabend in Stainz.

Magical Dream: Zauberhafte Kinder- und Familienshow in Deutschlandsberg

In Kooperation mit der Stadtgemeinde Deutschlandsberg lädt die Connecting Arts – Entertainment Agency am Montag, 5. Dezember, 16 Uhr, zur märchenhaften Show für Kinder und Familien ins Laßnitzhaus ein. Die Aktiv Zeitung verlost drei Familienkarten.

Du wolltest schon immer deine Lieblingsfiguren aus Film und Märchen treffen? – Magical Dream macht es möglich. In authentischen Kostümen und auf höchstem tänzerischen Niveau werden die zauberhaften Helden von Kindern und Jugendlichen am Montag, 5. Dezember, um 16 Uhr, im Laßnitzhaus Deutschlandsberg zum Leben erweckt. Die Zuseher fliegen mit Aladdin und Jasmin durch die Nacht, erleben das Wüstenleben mit Simba, tanzen im Schnee mit Olaf und Elsa, treffen Rotkäppchen und noch viele mehr.

Die Kooperation zwischen der Stadtgemeinde und Connecting Arts ermöglichte es, diese hochwertige internationale Tanzshow zum speziell günstigen Preis nach Deutschlandsberg zu holen.

Am 5. Dezember erwachen im Laßnitzhaus Deutschlandsberg die bekanntesten Figuren aus Film und Märchen zum Leben.

Karten (7 Euro) für diesen zauberhaften Nachmittag in der Vorweihnachtszeit sichert man sich auf www.billetto.eu, per Mail: office@connecting-arts.at unter 0664/426 40 33 oder direkt an der Abendkassa.

Die Aktiv Zeitung lädt drei Familien zu Aladdin, Olaf, Simba & Co. ein. Interessierte rufen am Montag, 28. November, 10.15 Uhr, 0664/97 75 576. •

Zwergerltreffen feiert 1. Jahr

Im Laufe nur eines Jahres entwickelte sich das Zwergerltreffen der Pfarre Groß St. Florian zu einem Fixpunkt im Leben junger Eltern.

Von Stefanie Resch wurde vor rund einem Jahr das erste Zwergerltreffen in Groß St. Florian initiiert. Trotz der damals strengen 2G-Regel wurde das Treffen vom Start weg gut angenommen. „Der Bedarf nach Kontakt und Austausch für Mütter war in unserer Gemeinde sehr groß“, erinnert sich Stefanie Resch, selbst „Zwergen-Mama“, zurück.

Seit Mai dieses Jahres leitet nun Jasmin Resch ehrenamtlich die Treffen, die jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 9 bis 10.30 Uhr stattfinden. Ergänzt wird das Angebot durch den Bücherzoo der Bücherei, der jeden ersten Mittwoch im Monat junge Eltern mit ihren Kindern zum unverbindlichen Büchereibesuch animiert.

Sowohl Jasmin Resch, aber auch die Bücherei-Damen Conny Purr und Irene Messner arbeiten erstklassig Hand in Hand, um jungen Familien eine Plattform für den Erfahrungsaustausch zu bieten. •

DLBG DEUTSCHLANDSBERG

EINE INFORMATION DER STADTGEMEINDE DEUTSCHLANDSBERG

Beratung und Informationen zu

SCHUTZIMPFUNGEN

(Corona, Grippe, FSME etc.) erhalten Sie in der **Stadtgemeinde Deutschlandsberg** bei folgenden Ärzten:

Dr. Franz Feil, Wiesenweg 4, 034 62 / 6464, www.docfinder.at

Dr. Peter Grasl, Unterer Platz 7, 034 62 / 205 44, www.praxisgemeinschaft-deutschlandsberg.at

Dr. Bettina Kainz, Frauentaler Straße 51, 034 62 / 2946, www.dr-kainz.at

Dr. Barbara Kasper, Obere Schmiedgasse 18a, 034 62 / 207 33, www.docfinder.at

Dr. Kurt Sternad, Kirchengasse 5, 034 62 / 3150, www.doktor-sternad.at

Für Impfungen von KINDERN UND JUGENDLICHEN kontaktieren Sie bitte Ihren Kinderarzt!

Dr. Max und Ulrike Haidvogl, Glashüttenstraße 46a, 034 62 / 6670, www.kinderarzt-haidvogl.at

Dr. Barbara Pratl, Hauptplatz 1, 034 62 / 218 88, www.kinderarzt-pratl.at

Allgemeine Coronavirus-Information erhalten Sie telefonisch über die
Hotline der AGES unter 0800 555 621

Finanziert aus Mitteln der Kommunalen Impfkampagne

Das Land Steiermark

Auch wenn Sie künftig nach dem Greißler, Bezirksgericht und Gendarmerieposten auch das Postamt verlieren, geht das Leben irgendwie weiter.

Aber ohne IHRE Aktiv Zeitung?

Natürlich!

Bei uns können auch SIE „schwarzsehen“!

Sie können aber auch mittels dem der jetzigen Ausgabe beigelegten Zahlschein IHREN Postportojahresbeitrag leisten. – Danke!

Danke aber vor allem den vielen hundert Lesern, die IHREN Beitrag für 2022 schon geleistet haben.

Ihre

aktiv Zeitung 39 JAHRE

Mit toller Gewinnmöglichkeit – siehe Seite 39!

Adventliches für jedermann

Um Hobbykünstlern, Bastlern, Nähern, Strickern, Malern und Genuss-Suchenden eine Plattform zu bieten, lädt der ESV St. Stefan zum 1. Adventmarkt in die Stocksporthalle.
Die Hallentore öffnen sich dafür am 1. Adventwochenende – Samstag, 26. November, von 15 bis 20 Uhr & Sonntag, 27. November, von 10 bis 18 Uhr.
Neben vielen Geschenk- und Dekorationsideen ist natürlich auch für das leibliche Wohl der Marktbesucher bestens gesorgt. Wärmende Getränke sowie Spezialitäten wie Räucherforellen, Bratwürsteln, Bratäpfel, Weihnachtsbäckereien etc. machen das Verweilen zum Genuss.
Um Ausstellern und Gästen ein entsprechend beschauliches Ambiente zu bieten, werden sich die Räumlichkeiten am Sportzentrum St. Stefan entsprechend weihnachtlich „kleiden".

Interessierte Aussteller können sich unter 0664/23 32 442 noch schnell einen Standplatz sichern. •

Tanklöschfahrzeug für Mazedonien

Auslösendes Moment sind die vergangenen verheerenden Waldbrände in Nordmazedonien gewesen, die die Steirische Abteilung für Kultur, Europa und Internationales im Oktober bei den Feuerwehren anfragen ließen, ob es ausgemusterte intakte Einsatzfahrzeuge in der nächsten Zeit geben würde, die man unterstützend an Nordmazedonien abgeben könne.
Die Bereitschaft hierfür war aber nicht nur bei der Gemeinde St. Stefan, sondern auch bei der FF Gundersdorf vorhanden, die ja kürzlich gleich zwei neue Einsatzfahrzeuge erhalten hat.
Allerdings hat das ausgemusterte TLF-A3000 nach wie vor einen hohen materiellen Wert, sodass nach einem Sponsor gesucht und dieser in der Steiermärkischen Sparkasse auch gefunden wurde. In Vertretung des Landeshauptmannes konnte LR Werner Amon die Übergabe begleiten. Er begrüßt diese Aktion vollinhaltlich. •

Dank für Mitarbeiter der Pfarre

Um Danke zu sagen, luden Pfarrer Kanonikus Friedrich Trstenjak und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Birgit Bretterklieber die vielen ehrenamtlichen Helfer zu einer Feier des Miteinanders ein. „Ohne sie ginge es nicht", weiß der Pfarrer um den unbezahlbaren Wert ihrer Tätigkeit.
Nach einem Festgottesdienst fand man sich im Sitzungssaal der FF St. Stefan ein, wo man die Gemeinschaft bei einem gemeinsamen Essen pflegte und stärkte. •

Luigis Veranstaltungstipps:

- 26. & 27. November: 1. Adventmarkt des ESV St. Stefan in der Stocksporthalle
- 30. November: „Zur Theorie der 2. Jugend" – Heidinger & Huber, Stieglerhaus, 19 Uhr
- 6. Dezember: Nikolausfeier im Stieglerhaus, 17 Uhr
- 8. Dezember: Romantik-Weihnacht in der Tischlerei Fuchs, 9 bis 18 Uhr
- 10. & 11. Dezember: Weihnachtskonzert des MV St. Stefan im Schilcherlandsaal, Sa, 10 & So, 15 Uhr
- 12. Dezember: Familienchor im Musikraum der MS St. Stefan, 18 Uhr

Kindergemeinderat nahm Arbeit auf

Mit 36 jungen St. Stefanern hat der Kindergemeinderat seinen ersten Workshop abgehalten und die Arbeit aufgenommen.
Die junge Generation hat die Verantwortlichen vom Fleck weg begeistert. So sind bereits Ideen zum weiteren Verlauf der Kindergemeinderatsperiode entstanden. Tanja Oberwalder, von der Landentwicklung Steiermark, Romana Seidler, Katharina Klug-Kager und Brigitte Sponring haben mit den Kindern bereits gemeinsam einige Themenbereiche erarbeitet. •

Benefiz-Advent'ln in St. Johann

Wenn es in St. Johann am Mittwoch, 7. Dezember, um 19 Uhr, im Musikheim zugunsten des neun Monate alten Fabians zu „Advent'ln" beginnt, darf man sich auf Gesang und Gedanken von Lizz Görgl freuen. Die Aktiv Zeitung verlost 5 x 2 Karten.

Organisiert vom Verein „Steirer mit Herz", in Kooperation mit dem örtlichen Transportunternehmen Poscharnegg, nimmt Lizz Görgl die Besucher in St. Johann mit auf eine Reise in die Stille. Freuen darf man sich auf eine akustische Einstimmung in die Vorweihnachtszeit. Mit eigenen Lied-Kompositionen und besinnlichen Gedichten aus ihrer Feder gewinnt eine völlig neue Seite der Doppelweltmeisterin Lizz Görgl an Raum.

Der St. Johanner Bürgermeister Johann Schmid unterstützt das „Advent'ln", das Geld für den neun Monate alten Fabian bringen soll, mit der kostenlosen Zurverfügungstellung des Musikheims vonseiten der Gemeinde gerne.

Holzschmuck für Fabian

Im Rahmen dieses einzigartigen Vorweihnachtsabends besteht zudem die Möglichkeit, wunderschönen Christbaumschmuck aus Holz zu erwerben. Der Erlös geht an den neun Monate alten Fabian und seine Mama, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden und am Veranstaltungsabend in St. Johann auch anwesend sein werden.

Jeder Euro zählt

Wer nicht dabei sein kann, Fabian aber unterstützen möchte, überweist den Wunschbetrag (Spenden sind steuerlich absetzbar) einfach auf:
Steiermärkische Sparkasse
IBAN: AT21 2081 500 4133 6405
BIC: STSPAT2GXXX
Verwendungszweck: Fabian

Karten für das „Advent'ln" mit Lizz Görgl am Mittwoch, 7. Dezember, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr), im St. Johanner Musikheim sind zu 20 Euro (Kinder, Jugendliche, Lehrlinge und Studenten zahlen 10 Euro) bei allen Steiermärkischen Sparkassen, bei Ö-Ticket sowie im Gemeindeamt St. Johann erhältlich.

Foto: Nina Saurugger

Doppelweltmeisterin Lizz Görgl liest und singt in St. Johann.

Die Aktiv Zeitung verlost überdies 5 x 2 Eintritte unter ihren Lesern. Interessierte rufen am Montag, 28. November, 10.45 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576. •

Danke... aktiv Abo-Club

... an alle aktiv-Abo-Club-Kunden, die den Postportobeitrag für das kommende Jahr leisten. Für Sie haben wir eine besondere Aktion!

Ihr Dankeschön!

Die Aktiv Zeitung sagt ihren Abo-Kunden DANKE und verlost unter allen Einzahlern 20 x 2 Tickets für das aktuelle Gernot-Haas-Programm „VIP VIP HURRRAA", in dem der sensationelle Verwandlungskünstler alle kabarettistischen Register zieht.
Das Comedy-Chamäleon schlüpft diesmal in die Rollen der beliebtesten Prominenten aus Sport, Politik und Showbusiness und überrascht sein Publikum mit einer umwerfend komischen Geschichte, bei der kein Auge trocken bleibt.
Stimmungsmäßig abgerundet wird der Veranstaltungsabend, der zugunsten von Schule Äthiopien in Kooperation mit der Marktgemeinde Eibiswald und der Aktiv Zeitung stattfindet, mit Live-Musik vom Duo Jasmin.Louis.

Sichern Sie sich mit Ihrer Überweisung Ihre persönliche Gewinnchance auf zwei Tickets für einen unvergesslich pointierten Abend voller Musik.

Um Ihren Beitrag zu leisten, verwenden Sie bitte den **beiligenden Zahlschein** in dieser Ausgabe oder führen Sie die Überweisung online auf folgendes Konto durch: IBAN AT06 3810 2000 0004 4446, Betrag € 16,90, Verwendungszweck: Postportojahresbeitrag 2023. Bitte vollständigen Namen und genaue Adresse angeben.
VIELEN DANK!

Der regionale Geschenktipp!

Foto Koschar

Sa, 1. April 2023, 19.30 Uhr Festsaal Eibiswald

Einlass: 18.30 Uhr • Freie Sitzplatzwahl
VVK € 27,– • AK € 32,–

Vorverkaufsstellen:
Raiffeisenbanken Eibiswald, Wies, Schwanberg • Bürgerbüro Marktgemeinde Eibiswald • Gutscheinshop FMZ Deutschlandsberg

Arbeitslosenquote auf Talfahrt

Ende Oktober lag die geschätzte Arbeitslosenquote in der Steiermark mit 4,7 % auf dem niedrigsten Wert seit nunmehr 37 Jahren. Auch im Winter soll die Lage stabil bleiben.

Der steirische Arbeitsmarkt erweist sich trotz der Konjunktureintrübungen als außerordentlich stabil. Mit Stand Ende Oktober waren 27.122 Personen als arbeitslos beim Arbeitsmarktservice (AMS) Steiermark vorgemerkt – im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht das einem Rückgang von 6,7 % (-1.954 Personen).
Einschließlich der momentan 7.653 Teilnehmer an Schulungen seien damit 34.775 Steirer ohne Job (minus 7,5 %). In unselbstständiger Beschäftigung befinden sich laut AMS-Daten geschätzt 551.000 Menschen (plus 8.000, plus 1,4 %). Die geschätzte Arbeitslosenquote liegt daher bei 4,7 % (minus 0,4 Prozentpunkte) – das ist der niedrigste Wert seit 37 Jahren.

Der Mangel an Facharbeitern ist in vielen Branchen spürbar.

Gute Mitarbeiter sind schwer zu finden

„Ich erwarte, dass der steirische Arbeitsmarkt trotz schwacher Konjunktur und enormer Inflation auch über den Herbst und Winter ziemlich stabil bleiben wird“, sagt der steirische AMS-Landesgeschäftsführer Karl-Heinz Snobe. Die aktuelle Arbeitslosenquote von 4,7 %, der niedrigste Wert seit 37 Jahren, zeige, „dass die steirischen Unternehmen wegen des geringen Angebots am Arbeitsmarkt ihre Personalkapazitäten halten, weil sie wissen, wie schwierig es ist, gute Mitarbeiter zu finden.“ Snobe: „Genauer beobachten wir die Sparte Tourismus und die Zeitarbeitsbranche sowie die Entwicklung bei jungen Arbeitsuchenden. Diese Arbeitsmarktgruppen reagieren üblicherweise als erstes auf Marktänderungen.“

Foto: Peter Drechsler

AMS-Landesgeschäftsführer Karl-Heinz Snobe sieht Arbeitsmarktlage auch im Winter stabil.

Wirtschaft sucht nach Personal

Eine weiterhin starke Nachfrage der Unternehmen nach zusätzlichen Mitarbeitern spiegle sich in der Zahl der dem AMS gemeldeten offenen Stellen wider: Konkret sind mit Ende Oktober exakt 18.469 offene Stellen (plus 8,7 % im Vorjahresvergleich) gemeldet. Allein im gerade abgelaufenen Monat Oktober kamen demnach 6.199 neue Jobangebote hinzu. •

Auf Tuchfühlung mit Unternehmertum

Im Rahmen der „Global Entrepreneurship Week“ fand ein „Entrepreneurship Day“ für die ersten Klassen der BHAK/BHAS Deutschlandsberg statt. Die Junge Wirtschaft weckte dabei Begeisterung für das Unternehmertum.

Die Schülerinnen fanden an Tauschgeschäften durchwegs Gefallen.

Ziel der „Entrepreneurship Week“ ist es, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Ideen zu entwickeln und sie bei deren Umsetzung zu unterstützen. Kreativität, Innovation und Begeisterung sind absolute Musthaves für junge Entrepreneure und standen jüngst auch für die Schüler der BHAK/BHAS am Stundenplan. Der designierte Vorsitzende der Jungen Wirtschaft Steiermark, Christian Wipfler, berichtete am „Entrepreneurship Day“ praxisnah von seiner eigenen Tätigkeit als Unternehmer und gab einen interessanten Einblick in das Tätigkeitsfeld der WKO. Anschließend besichtigten die Schüler die Raiffeisenbank Schilcherland und erfuhren dabei, welche vielfältigen Serviceleistungen Banken Jungunternehmern bieten.

Praxisnah berichtete der designierte Vorsitzende der Jungen Wirtschaft Steiermark, Christian Wipfler, von seiner eigenen Tätigkeit als Unternehmer.

Bei einem „Trading Game“ erkannten die Jugendlichen schließlich den Mehrwert von Tauschgeschäften. Abschließend gab Rüdiger Wetzl-Piewald, vom Social-Business Hub Styria, Einblicke in „social“ und ökologisches Entrepreneurship.
Resümee von Schulleiterin Elke Herler: Ein gelungener Projekttag – und möglicherweise der erste Anstoß für eine soziale und nachhaltige Unternehmerkarriere der Zukunft. •

Impressum

aktiv Zeitung

Unabhängige Regionalzeitung für die Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz.

Redaktion:
Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald
03466/47 000
produktion@aktiv-zeitung.at
www.aktiv-zeitung.at

Herausgeber: Aktiv Zeitung Jauk GesmbH & Co KG

Chefredakteur: Hans Peter Jauk

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Alfred Jauk, Bianca Waltl, Daniela Gosch, Mercedes L. Leitinger, Alois Rumpf, Andrea Wetl, Simone Haring

Druck: druck :STYRIA Print Group

Vertrieb: Österreichische Post
Auflage: 43.500 Stück

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Nächster Erscheinungstermin: 13./14. Dezember
Redaktionsschluss: 30. November

Aktiv Zeitung aktivzeitung

Lehre: Starte deine Karriere bei Wallner!

Du willst Teil des Wallner Teams werden? Dann starte alles mit einem Schnuppertag.

Du darfst aktiv mitarbeiten und wir zeigen dir die Basics des Jobs.
Wenn du dich wirklich für eine Lehre bei uns interessierst und gerne mit Menschen arbeitest, dann kannst du jederzeit starten (auch während des Jahres).

Wir bilden folgende Berufe aus:

- Einzelhandelskaufmann/-frau
- Gartencenterkaufmann/-frau
- Fliesenleger/in

Womit du dich täglich beschäftigst

- # Du stehst ab dem 1. Lehrjahr im Verkauf (zu Beginn natürlich mit Unterstützung)
- # Organisation der Waren von der Anlieferung über das Lager bis in den Verkaufsraum
- # Warenpräsentation in der Abteilung
- # Arbeiten mit dem hagebau System
- # Sowohl die Abteilung als auch das Lager ordentlich und sauber halten

Benefits :

- Geniale Einkaufskonditionen
- Kontakt zu anderen Lehrlingen
- Verschiedene Events
- Persönliche Coachings
- Interne Produktschulungen
- Prämien für gute und ausgezeichnete Erfolge in der Berufsschule

Du hast Fragen zur Lehre bei Wallner?
Wir helfen dir gerne weiter! Schick uns einfach deine Bewerbungsunterlagen und dann laden wir dich zu einem persönlichen Gespräch ein.

Deutschlandsberg	Martin Deix	deix@wallner-gmbh.at
Stainz	Kurt Knieli	knieli@wallner-gmbh.at
Eibiswald	Andreas Muralter	andreas.muralter@wallner-gmbh.at

hagebau Wallner
Deutschlandsberg Stainz Eibiswald
www.hagebau-wallner.at

Gott und die Welt

Die erste Kerze

In ein paar Tagen ist es so weit. Ich freue mich auf den Advent. Es ist die Zeit, um sich auf die große Umarmung Gottes zu freuen. Möge bald die erste Kerze auf unserem Adventkranz brennen für alle, die ratlos sind, enttäuscht, keinen Ausweg wissen, Angst haben, bekümmert sind, sich schuldig fühlen, traurig sind, einer ungewissen Zukunft entgegengehen, den Mut verloren haben.

Gott ist uns ganz nahe, vertrauen wir ihm mehr als allem Wissen, Reden, Spekulieren. Er ist unsere Hoffnung.
Durch dieses erste Licht spricht er uns an:

Du.
Ja, genau Du.
Dich meine ich.
Du trägst seit Deiner Taufe
mein Licht in Dir.

Stell Dir vor, alle meine Kinder würden herzlicher lieben,
wahrhaft vergeben,
großzügiger teilen,
besser zuhören, tiefer beten.

Wie viel Licht würde sich verbreiten,
in die Dunkelheit einer Welt voller Ablehnung,
Streit und Krieg,
Hunger und Armut,
Missverständnissen und Kränkungen,
sinnloser Leere und Orientierungslosigkeit.

Fang heute wieder an,
Licht zu verbreiten.

Dein dich liebender Vater.

Ihr Walter Drexler aus Graz – Andritz (gebürtig in Arnfels).

Ihr gutes Recht!

Guter Rat in jedem Fall

Die Tätigkeit des Rechtsanwalts verbinden viele mit Streitigkeiten vor Gerichten. Der anspruchsvolle Tätigkeitsbereich geht aber noch viel weiter. Rechtsanwälte sind Berater, Vertreter und Helfer in allen Rechtsangelegenheiten, deren Qualität zudem durch im EU-Vergleich strenge Ausbildungs- und Berufszulassungsvorschriften gesichert wird. Sie haben von allen rechtsberatenden Berufen die umfassendste Vertretungsbefugnis.
Die Vielseitigkeit des Anwalts geht weit über die Vertretung seines Klienten vor Gerichten und sonstigen Behörden hinaus. Anwälte errichten Verträge, erledigen Grundbuch- und Firmenbuchanträge, vertreten Unternehmen jeder Größe als auch Konsumenten und achten auf die Wahrung derer Rechte. In erbrechtlichen Fragen errichten sie Testamente, die im Testamentsregister der österreichischen Rechtsanwälte registriert werden, und können bei Zustimmung aller Erben auch Verlassenschaften im Eingabeweg abhandeln.
Durch ihre umfassende Tätigkeit haben Rechtsanwälte Einblick in die Probleme ihrer Mandanten aus unterschiedlichen Blickwinkeln, sodass sie in der Lage sind, Sachverhalte von allen Seiten zu beleuchten sowie optimale Lösungen zu erarbeiten und gegebenenfalls gerichtlich durchzusetzen. Dabei sind Rechtsanwälte aufgrund der strengen Standesvorschriften zur absoluten Verschwiegenheit und nur ihrem Mandanten verpflichtet. •

Mag. Ulrike Veronik-Pongratz & Mag. Birgit Primus

Veronik & Primus Rechtsanwälte OG
8552 Eibiswald 3
03466/42 740
office@veronik-primus.at

Heino in Stainz

Der bekannte Schlagersänger Heino befindet sich auf Kirchentournee und flutete die Pfarrkirche Stainz mit klassischem sakralen Liedgut und weltbekannten Kompositionen. Technisch unterstützt und von einem Orchester getragen, sorgte Heino mit seiner Baritonstimme für ein unvergessliches Klangerlebnis. Stimmgewaltige Unterstützung erhielt er von der Grazer Sängerin Monika Martin. •

Weihnachtsmarkt

Am letzten Wochenende war in der Steinhalle Lannach wieder Weihnachtsmarktzeit. Rund 60 Aussteller boten dabei ihre Produkte feil und sorgten für ein enormes Besucherinteresse.
Die emsigen VP-Damen der Ortsgruppe Lannach hatten alle Hände voll zu tun, um Aussteller und Gäste mit Glühwein, Punsch, Almkaffee, Waffeln etc. zu verwöhnen. •

Der Fasching ist!

Es war am 11.11. um 11.11 Uhr, als die Sauzipf-Garde mit Faschingsbürgermeister Carly I (bürgerlich Ferdinand Ruppert) vom Stainzer Rathaus Besitz ergriff. Bgm. Walter Eichmann ließ sich nicht lange bitten und rückte ob der närrischen Übermacht ohne Widerstand den Schlüssel heraus. Bis Aschermittwoch wird Stainz nun unter königliche Regentschaft gestellt. •

Charleys Tante

Mit „Charleys Tante“ bringt die VTG-Bühne St. Martin die wohl meistgespielteste Komödie der Welt zur Aufführung im örtlichen Kultursaal. Premiere feiert das Lustspiel in drei Akten, das aus der Feder von Thomas Brandon stammt, am Samstag, 7. Jänner, um 19.30 Uhr. Danach wird es weitere Vorstellungen im Jänner geben. Kartenvorverkauf: Foto Habenbacher in St. Martin, 03465/22 83. •

WENZEL LOGISTICS

LEHRSTELLE BÜROKAUFMANN/ -FRAU,
LEHRSTELLE BETRIEBSLOGISTIKKAUFMANN/ -FRAU,
LEHRSTELLE SPEDITIONSKAUFMANN/ -FRAU

(m/w/d) - Vollzeit

Wenzel logistics GmbH ist ein mittelständisches, europaweit erfolgreich operierendes Transport- und Logistikunternehmen mit rund 130 MitarbeiterInnen und vier Standorten in Werndorf, Wels, St. Michael und Wien. Wir legen besonders hohen Wert auf einen bewussten Umgang mit unserer Umwelt. Das Leistungsspektrum von Wenzel logistics umfasst Verkehre Intermodal, LKW-Verkehre Straße sowie Lagerlogistik.

Das erwartet Dich bei uns

- Familiengeführtes Unternehmen
- Unterstütze uns dabei noch umweltbewusster zu werden
- Mitarbeiterbegünstigungen, Teamevents und ein Firmenparkplatz
- Alles rund um die Logistikwelt aus den Bereichen Straßenverkehre und intermodale Verkehre
- Ein spannendes Lehrlingsprogramm, die WENZEL ACADEMY

Das erwarten wir uns

- Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit
- Eigenständige und proaktive Arbeitsweise
- Organisations- und Kommunikationstalent
- Gute MS-Office Kenntnisse
- Lernbereitschaft
- Sprachfähigkeiten von Vorteil
- Offene und zielstrebige Persönlichkeit mit Freude an der Arbeit

BEWIRB DICH JETZT UNTER JOBS@WENZEL-LOGISTICS.COM

Als familiengeführtes Unternehmen sehen wir Umweltbewusstsein als Teil unserer DNA. Daher engagieren wir uns nicht nur für unsere Natur, sondern wollen auch sicherstellen, unser Wissen an die nächste Generation weiterzugeben und die Zukunft an engagierten und talentierten Mitarbeitern abgesichert ist. Lerne Spannendes in der Transport- und Logistikwelt als Teil der Wenzel Family.

www.wenzel-logistics.com 0043 3136 / 60 60 – 0 jobs@wenzel-logistics.com

Volksschüler & Kameraden probten in Rassach den Ernstfall

Die Alarmübung an der Volksschule Rassach war für die Schüler ein lustiges Abenteuer. Für die sich im Übungseinsatz befindlichen Kameraden aber durchaus eine Herausforderung, denn im Ernstfall kann sich ein Schulbrand leicht zu einem echten Katastrophenszenario auswachsen.

„Es ist bedeutsam auch für die Kinder und uns Lehrer“, sah Direktorin Karin Koele-Klimbacher in der Übung mehr als die Erfüllung einer Pflicht. Die Übungsannahme – ein Brand mit starker Rauchentwicklung im Haus und zwei vermissten Kindern in der Schulbibliothek – stellte für die Kameraden eine echte Herausforderung dar.

Nach dem Heulen der Sirenen wurden in einem ersten Schritt die Kinder außer Haus gebracht. In Zweierreihen verließ Klasse für Klasse in Begleitung ihrer Lehrerin das Gebäude, um sich in der nahen Großgarage zu versammeln.

Schnell war die Feuerwehr Rassach mit Einsatzleiter HBI Ernst Ninaus und neun Kameraden zur Stelle. Mit schwerem Atemschutz kämpften sich drei Feuerwehrsleute bis zur Bibliothek vor, um die zwei vermissten Kinder über das Dach in Sicherheit zu bringen. Die Bergung aus luftiger Höhe übernahm die FF Stainz mit der Drehleiter samt Bergekorb.

Im Sicherheitsbereich wartete bereits das Rote Kreuz, um die beiden „Verletzten“ fachgerecht zu versorgen.

Nach Ende der Übung, die von Start bis Ende reibungslos verlief, konnten die Schüler noch einen Blick in den Rettungswagen werfen. •

Foto: Caritas

Spendenaufruf: Winterkleidung für Männer

Aufgrund vermehrter Nachfrage von Personen im Inland als auch von in die Steiermark geflüchteten Personen wird seitens der Caritas dringend warme Winterkleidung für Männer in allen Größen benötigt.

Gesucht werden Jacken, Pullover, Mäntel, Hosen, (wetter-)feste Schuhe, Socken und Unterbekleidung. Die Abgabe ist in allen Carla-Standorten in der Steiermark zu den regulären Öffnungszeiten sowie in der Sachspendensortierung in der Herrgottwiesgasse 117, 8020 Graz, möglich. Eine Liste aller Carla-Standorte in der Steiermark finden Sie unter diesem Link: https://www.caritas-steiermark.at/carla.

Außerhalb der Öffnungszeiten und am Wochenende ist es möglich, Kleidung in die Carla-Container einzuwerfen, die sich in der ganzen Steiermark befinden.

Die Caritas bittet, wochenends und außerhalb der Öffnungszeiten die Möglichkeit der Container in Anspruch zu nehmen und keine Ware vor den Filialen zu deponieren. Außerdem ergeht die Bitte, nur saubere und trockene Waren (Textilien, Schuhe) zu spenden, die weder kaputt noch verschmutzt sind. •

Immobilien

Wies/Pörbach: Klein-fein-mein! Die perfekten Worte für dieses charmante Häuschen mit kleinem Garten. Erdwärmeheizung. HWB: 193 KWh/m²a, fGEE: 1,55. KP € 220.000,00. **Manuela Roiderer:** M +43 664 8184143 www.sreal.at

Soboth: Interessante Liegenschaft/Feriendomizil in erhöhter, sonniger Lage mit innovativer Haustechnik und vielen Nutzungsmöglichkeiten wie: Vermietung, Kleintierhaltung usw., 11.321 m² Gfl. HWB: 161 kWh/m²a, fGEE: 1,27. KP € 630.000,00. **Manuela Roiderer:** M +43 664 8184143 www.sreal.at

Wies: Wohnraum für eine oder zwei Familien: Hochwertig ausgestattet und großzügig ausgebaut mit schöner Gartenfläche und innovativer Haustechnik. 837 m² Gfl. HWB: 98 kWh/m²a, fGEE: 1,12, KP € 550.000,00. **Manuela Roiderer:** M +43 664 8184143 www.sreal.at

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächste Ausgabe erscheint am 13./14. Dezember. Informationen unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Wagna/Leibnitz: 4 Häuser von 112-125 m², moderne Ausstattung, beste Infrastruktur, hervorragende Lage, Top-Nahversorgung, bezugsfertig ab Herbst 2022. Provisionsfreier Verkauf! Ansprechpartner für Infos und Besichtigung: Mag. Robert Dirnböck, 0664/133 31 30, roru@dirnboeck.com, RORU Immobilien GmbH

Großklein: 82-m²-Wohnung, große Terrasse, gemauertes Kellerabteil, Carport, teils renoviert, im Erdgeschoss, 170.000 €, 0664/88 507 034.

Zu vermieten

Pölfing-Brunn: Günstige 65-m²-Wohnung, Küche möbliert, Garage, zentral gelegen, ab sofort zu vermieten, Anfragen: 0676/34 12 961.

Nähe Gleinstätten: Schöne, helle, neue 56 m² große Wohnung mit Küche, Abstellplatz und Fernwärme zu vermieten, 0664/52 50 828.

Eibiswald/Hauptplatz: Schöne, geräumige 3-Zi-Wohnung, 70 m², mit neuer moderner Küche, Balkon, im ersten Stock gelegen, ab 1. Dezember zu vermieten. Mietzins inklusive aller Betriebskosten € 615,–. Kaution: 3 Monatsmieten, Anfragen: VBS Jauk GmbH, 0664/38 91 680, www.vbs-jauk.at

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere letzte Ausgabe vor der Winterpause erscheint am 13./14. Dezember. Die erste Ausgabe im Jahr 2023 erscheint am 19./20. Jänner kostenlos in rund 43.500 Haushalten in den Bezirken Deutschlandsberg und Teilen des Bezirkes Leibnitz. Nähere Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Wir suchen

für unser wunderschönes Landgut in Obergreith, Gemeinde Oberhaag, eine erfahrene und zuverlässige Person,

Wirtschafter/in (m/w/d)

die uns hilft, unsere beiden modernst ausgestatteten Häuser in Ordnung zu halten, die auch gegebenenfalls Einkäufe tätigt und sich ein bisschen um die Familie kümmert. Der Außenbereich wird von unserem Gärtner in Schuss gehalten und ist nicht Teil des Aufgabenbereichs.

Wir bieten eine Festanstellung, 14 Gehälter, 5 Wochen Urlaub und eine flexible Zeiteinteilung der 20 bis 25 Wochenstunden.

Wir freuen uns schon auf Ihre Bewerbung!

Anrufe bitte unter 0664/169 41 21

Aktiv Zeitung

Erfolg mit Ihrer Kleinanzeige!

Bestellschein

Ausschließlich für Privatanzeigen!

Text: _____

Name: _____

Adresse: _____

☐ Ja, auch online veröffentlichen (€ 5,-)

Anonyme Anzeigen können grundsätzlich nicht veröffentlicht werden!

Stecken Sie diesen Bestellschein in ein Kuvert und schicken Sie dieses an: AKTIV ZEITUNG, HAUPTPLATZ 84, 8552 EIBISWALD. Bis zu max. 15 Worten: Druckkostenbeitrag € 12,– bzw. bei Vorauskasse € 10,– (inkl. Abgaben).

Josef Strohmeier holte sich „Mister Universum“-Vizetitel

Der Wettmannstättner Josef Strohmeier ist mit 48 Jahren NABBA-Weltmeister (National Amateur Bodybuilders Association) und nunmehriger NABBA „Mister Universum Vize“.

Mit ungeheuerlicher Selbstdisziplin gelang Josef Strohmeier aus Wettmannstätten die Sensation: In Bradford/England holte er sich Anfang November den Titel „Mr. Universe – Men’s Sports Physique over 45 – 2nd Place 2022“.
Im Moment seines Triumphes sagt er jenen danke, die an ihn glaubten und ihn auf dem Weg zum Zenit seiner Bodybuilderkarriere unterstützten. Einer davon ist Wolfgang Sackl, GF des Autohauses Mercedes Stelzer. Beim gemeinsamen Pressetermin konnte Strohmeier stolz von seiner Leistung in Bradford erzählen, die er nach dem Pflichtteil auch in Kürform erbringen musste und wo er als großgewachsener Athlet einen Nachteil gegenüber den kleineren hatte, aber durch sein gewinnendes Lächeln in der Pose entscheidende Punkte sammeln konnte. •

Josef Strohmeier (li.) dankt seinem Sponsor Wolfgang Sackl für das Vertrauen, das er in ihn setzte.

Hand in Hand ein Leben lang

Am 1. Oktober gaben sich
Jasmin & Kevin Alexander Uecd
im Standesamt in Graz das „JA“-Wort.
Die Hochzeitsfotos entstanden
im Schloss Eggenberg.

„Das größte Glück der Liebe besteht darin, Ruhe in einem anderen Herzen zu finden.“

Offene Stellen

lebenshilfe
Wege für Menschen

Pflegeassistent:innen und **Sozialbetreuer:innen Behindertenarbeit** aufgepasst: Wir stellen im Wohnverbund Deutschlandsberg ab sofort ein, Voll- oder Teilzeit! Die Bezahlung der Stelle erfolgt nach SWÖ-KV in VG 6, mind. € 2.278,30 brutto bei Vollzeit, zzgl. Zulagen. Die tatsächliche Einstufung ist von den Vordienstzeiten abhängig. Weitere Informationen und Onlinebewerbung unter: **https://jobs.lebenshilfen-sd.at/Job/192169.** Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Geringfügige Beschäftigung: Hilfskraft für Gartenarbeit, Sträucher schneiden, Unkraut jäten und Rasen mähen etc. gesucht, ca. 5-10 Wochenstunden bei freier Zeiteinteilung, Nähe Eibiswald, 0664/38 91 680.

Suche **nette & fleißige Putzfrau,** 14-täglich, für 1-Personenhaushalt, in Deutschlandsberg, Entlohnung nach Vereinbarung, 0664/79 78 360.

Jobs mit Zukunft! **Lehrstellen für: Bürokaufmann/-frau, Betriebslogistikkaufmann/-frau, Speditionskaufmann/-frau** – (m/w/d), Vollzeit. Nähere Infos/Entlohnung: www.wenzel-logistics.com. Bewirb dich jetzt unter: jobs@wenzel-logistics.com

Pflege/Betreuung

Achtsam im Alter
AGENTUR URANSCHEK

24 h Betreuung Agentur Uranschek: Gebildete, deutschsprechende Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland, 0664/26 00 858, **www.achtsam-im-alter.at**

Dienstanträge

Essen auf Rädern: Region Eibiswald – Wies – Bad Schwanberg – St. Martin – St. Peter – Sulmeck/Greith – Pölfing-Brunn. Tägliche Zustellung zum Fixpreis oder auch Selbstabholung möglich. 03465/22 92 – Das Freidls.

Nachhilfe für Mathematik: alle Schulstufen von NMS, AHS, BORG, HLW, BAFEP, Maturavorbereitung, 03466/42 646 und www.alles-was-zählt.at

Bad Schwanberg/Deutschlandsberg/Gleinstätten: Ihr Fachmann in der Region! Heizungs- und Ölbrenner-Service, preiswert, qualitätsvoll. Rasche **Abhilfe** bei **elektrotechnischen Problemen**, **Elektro Wallner**, 0664/51 67 401.

Kartenlegen: Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625.

Zu verkaufen

Qualitätsvolles Futter für Ihre Vierbeiner (Hund & Katz), mit Beratung. Kontakt: 0664/50 99 200, Animal Experts, 8554 Soboth 48.

Omas Schmankerln für zuhause: Beuschel, Flecksuppe, Rindsgulasch und Klachelsuppe portionsweise tiefgefroren. Gasthof Das Freidls, Pölfing-Brunn, 03465/22 92.

Ständig **Junglegehennen & Suppenhennen** zu verkaufen! **EIER Moser,** Tel.: 0664/43 36 220.

Schöner Grabstein zu verkaufen, Leibnitz, 0664/76 71 516.

Schleglmulcher Hermes 2,2: 2.800 €, Wasserpumpe für Traktoranbau: 450 €, Satz neue Zwillingsräder 16.9.30: 3.100 €, Audi A4, 16“ Alu + WR, 205/60/16, IA-Zustand: 350 €, 0664/28 08 390.

Hühnerfutter mit Pflanzenzusatz **gegen Vogelmilbe** zu verkaufen. **Hühnermist** für Garten, auch getrocknet in Säcken, zu verkaufen. **EIER Moser,** 0664/43 36 220.

St. Johann/Radiga: **Hühnereier und Teigwaren** aus naturnaher Produktion zu verkaufen, 0664/15 03 735 (Fr. Fischer).

Westland Obst – Äpfel ab Hof, aus eigener Produktion: Cox Orange, Rubinette, Kronprinz Rudolf, Jonagold, Golden Delicious, Gala, Elstar, Bellefleur, Jonagold, Idared, Fuji. Ab 10 kg: je kg 1,10 Euro, Glashüttenstraße 11, 8530 Deutschlandsberg, 0664/32 84 095.

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere letzte Ausgabe im heurigen Jahr erscheint am 13./14. Dezember – erste Ausgabe 2023 am 19./20. Jänner. Informationen unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Partnerschaft

FOTO-KATALOG mit echten Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von **35-90 Jahren**. Jetzt **kostenlos** anfordern! 0664/32 46 688, www.sunshine-partner.at

Suche liebe, nette Frau, zwischen 50 & 70 Jahren, für gemeinsames Zusammensein. Zuschriften mit Kontaktdaten bitte an: Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder anzeigen@aktiv-zeitung.at, **Kennwort: Gemeinsam**

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächste Ausgabe: 13./14. Dezember. Infos unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Sie, 59 Jahre, sucht einen lieben Partner zwischen 58 und 66 Jahren für eine fixe Beziehung und kein Abenteuer. Zuschriften mit Kontaktdaten bitte an: Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder anzeigen@aktiv-zeitung.at, **Kennwort: Gefühl**

Christkind, 65 Jahre, hübsch und humorvoll, sucht lieben Weihnachtsmann zwischen 62 und 68 Jahren, um gemeinsam Weihnachten zu feiern. Zuschriften bitte mit Eckdaten und Telefonnummer an Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder anzeigen@aktiv-zeitung.at, **Kennwort: Weihnachtswunder**

Kraftfahrzeuge

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen, sofortige Barzahlung, 0664/62 03 550. Klaus Pabst KFZ, 8530 Deutschlandsberg, neben dem ehemaligen Unimarkt.

Aktiv Zeitung – 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Nähere Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Verkaufe VW Tiguan 2.0i, Benzin 211 PS, R-Linie, Sky, 4 Mot., 8fach Alu, 2018, AHV, 12.300 km, Vollausstattung, wie neu, 43.000 €, 0664/18 40 277.

Zu kaufen gesucht

Kaufe Haushaltsauflösung, Geschirr (Zinn, Kupfer, Silber, Keramik, Messing), Fotos, Briefe, Silberbesteck, Armbanduhren, Münzen, Schmuck, Ansichtskarten, Orden & Abzeichen etc., 0664/22 20 194.

Blutspendetermine in der Region

Deutschlandsberg **Fr, 25.11.** Mittelschule 1 14.30–19 Uhr	**St. Josef** **Mo, 19.12.** Pfarrheim 16–19 Uhr	**Wies** **Mi, 21.12.** Mittelschule 16–19 Uhr
Gr. St. Florian **Do, 1.12.** Pfarrheim 15–19 Uhr	**Ehrenhausen** **Mo, 19.12.** FF 16–19 Uhr	**Lannach** **Do, 22.12.** Volksschule 16–19 Uhr

30 JAHRE
Nächste Ausgabe am 13./14. Dezember – Infos 03466/47 000

WIFI WKO
Lern dich weiter.

Wo Wein trinken manchmal als Ausbildung gilt.

Meine Community. Am WIFI Steiermark.